



ST. MARTIN bei Lofer

Die Gemeinde informiert

Der Bürgermeister informiert

Seite 3

Amtliche Information

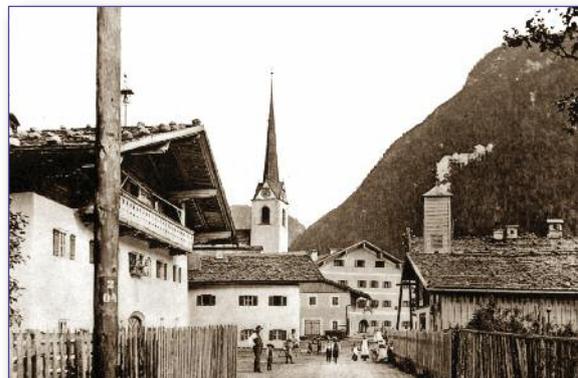
Infrastrukturbeitrag

Seite 5 - 6

Vorschau & Ankündigung

Abfahrstermine 2023

Seite 43



GEMEINDEZEITUNG Dezember 2022



Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

*Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter im
Gemeindeamt wünschen Allen ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2023.*

VERKEHRSSICHERHEIT:



Verkehrssicherheit in St. Martin

Diese Schilder wurden von der MS Lofer gestaltet, von der Fa. Stainer finalisiert und an fünf Orten im Gemeindegebiet aufgestellt.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde St. Martin
Dorf 9,
5092 St. Martin bei Lofer, Österreich
Tel.: 06588/8510
e-mail: gemeinde@stmartin.at
www.stmartin.at

Redaktion:

Gemeinde St. Martin

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Michael Lackner

Fotos:

Sofern keine Angaben „jew. Autor“
bzw. Gemeinde St. Martin intern,
TVB Saalachtal,
Gudrun Dürnberger, Franz Mayr,
Richard Fernsebner, Sepp Leitinger,
Johannes Schlechter, Walter Wimmer
Werbeagentur@vertising

Layout, Grafik und Druck:

Full-Service Werbeagentur @vertising
5090 Lofer 163 | www.weiss-advertising.at
e-mail: info@weiss-advertising.at

3. Auflage 2022: 521 Stück | Erscheinungsweise: 4-mal jährlich

INHALTSVERZEICHNIS

VERKEHRSSICHERHEIT

Seite 2

BÜRGERMEISTER INFORMATION

Seite 3

GEMEINDE INTERN

Seite 4 - 12

FAMILIENANGELEGENHEITEN

Seite 13 - 19

PROJEKTBERICHTE AUS DER GEMEINDE

Seite 20 - 23

VEREINE

Seite 24 - 36

IN EIGENER SACHE

Seite 37 - 42

VORSCHAU & ANKÜNDIGUNGEN

Seite 43 - 44



**Liebe St. Martinerinnen,
liebe St. Martiner,**

Ein ereignisreiches Jahr geht bald zu Ende. Viele unserer Projekte konnten wir erfolgreich abschließen. Unser neuer **Kindergarten** wurde im August 2022 fertig gestellt. Im September durften wir unser neues Haus und das neue Pfarr Café der Bevölkerung bei einem Tag der offenen Tür präsentieren. Vielen Dank für euer großes Interesse. Mit der **Neuerrichtung des Krabbelgruppe Hauses** verfügen jetzt die Gemeinden St. Martin und Lofer über ein zeitgemäßes und umsichtiges Angebot zur Kinderbetreuung. **Gemeinsam mit LH Wilfried Haslauer** haben wir am **19. November** unseren gemeinsamen Kindergarten offiziell eröffnet und eingeweiht. Ein besonderer Dank gilt den ausrückenden Vereinen aus St. Martin und Lofer die dem Fest somit den würdigen Rahmen verliehen haben.



Die **Mittelschule Lofer** hat für unsere Gemeinde die **Hinweisschilder Achtung Kinder** entworfen. Es waren im Schuljahr 2021/22 die Klasse 2b und die Gruppe Wahlpflichtfach Kreativwerkstatt 3ab daran beteiligt. Der Verkehrsausschuss hat nun einige Entwürfe ausgewählt

und an verschiedenen Standorten in St. Martin aufgestellt. Ein herzlicher **Dank an Frau Kerstin Wimmer und vor allem an die Schüler und Schülerinnen** aus der Mittelschule Lofer für die hervorragende Zusammenarbeit. Ich hoffe, wir können somit wieder einen kleinen Beitrag zur Verkehrssicherheit in St. Martin leisten.

Nun noch ein kurzer Bericht zur **Bürgerversammlung** die am **25.11.2022** stattgefunden hat. Ca. 60 St. Martinern und St. Martinern haben an dieser Veranstaltung teilgenommen. Herzlichen Dank für das doch sehr große Interesse. Neben den schon begonnenen bzw. abgeschlossenen Projekten wie zum Beispiel Gewerbe Straße, Hochbehälter, Rüstlöschfahrzeug oder Kindergarten konnten wir auch über zukünftige Aufgaben berichten. Vize Bgm. Günther Schmuck stellte die neuen Gemeindehelferinnen Nicole Schützinger und Simone Vitzthum vor und gab Einblick in das Projekt zur Gründung einer sozialen Plattform. Auch die Themen **Räumliches Entwicklungskonzept, Gefahrenzonenpläne, Friedhof und Ortsbildgestaltung** wurden vom Bauausschuss vorgestellt. Dem folgte ein Bericht des Verkehrs- und Umweltausschusses mit Schwerpunkt B311. Bei der anschließenden Diskussion ging es dann vor allem um unser Touristisches Projekt beim Thermen Areal. Die Gemeindevertretung beschäftigt sich seit längerer Zeit sehr intensiv mit einer möglichen Umsetzung. Nachdem der Projektentwickler bei einer Veranstaltung der Öffentlichkeit das Vorhaben präsentiert hat und auch bei der Bürgerversammlung darüber diskutiert wurde, ist nun wieder die Gemeindevertretung gefordert. Da beim Verfassen dieser Zeilen noch keine neuen Erkenntnisse vorlagen, werde ich zu einem späteren Zeitpunkt über die weitere Vorgangsweise gesondert informieren.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen **Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern** für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Vielen Dank auch allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** unserer Gemeinde für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Liebe St. Martinerinnen und St. Martiner,
noch viel Vergnügen beim Durchblättern unserer Gemeindezeitung und **ich wünsche** Euch, Euren Familien und Freunden **ein frohes Fest und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr 2023!**

**Euer Bürgermeister
Michael Lackner**

GEMEINDE INTERN:

STATUE DES HL. MARTIN:

Diese Statue des hl. Martin war ursprünglich das Vorbild für den Bronzeguss bei unserem Dorfbrunnen. **Bildhauer Franz Wesenauer** aus Hof bei Salzburg hat den hl. Martin dann neu gefasst, lasiert und zum Kauf angeboten.

Vor mehr als 25 Jahren erwarb Fam. Ernst und Paula Demel die prächtige **Holzstatue des hl. Martin** - unseres Kirchenpatrons - und überlies sie seither der Gemeinde als Leihgabe. Zum Patroziniumsfest im November 1996 wurde sie erstmals in der Kirche aufgestellt und geweiht.

Fam. Demel hat sich nun dazu entschlossen den hl. Martin der Gemeinde zu schenken. Im Rahmen des Erntedankfestes 2022 ging die Statue in den Besitz der Gemeinde über.

Dafür möchten wir uns im Namen der Gemeinde bei **Fam. Ernst und Paula Demel** auf das Allerherzlichste bedanken.



Der hl. Martin wird auch weiterhin seinen Ehrenplatz in der Gemeinde erhalten und am Martinitag in der Kirche aufgestellt.

SANIERUNGSARBEITEN ÖLBERGKAPELLE:

Geschätzte St.Martinerinnen und St.Martiner! Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Ölbergkapelle!

Nach ein paar Jahren, Geld sammeln, ein paar Jahren Bauzeit und noch ein paar Jahren Pandemie, hat man es endlich geschafft der Sanierung der Kapelle einen würdigen Abschluss zu geben.

Am 15.Oktober 2022 haben die Verantwortlichen der Initiative „**Rettung der Ölbergkapelle**“ im Beisein der beiden Patres von Maria Kirchenthal, P. Ludwig Laaber und P. Toni Ringseisen, ausgehend von der Mauthstelle und im Beisein vieler St. Martin Gemeindeglieder, den Segnungsakt vorgenommen.

Erst in Form eines **Bittganges** wurden die neu restaurierten Bilder der 15 Rosenkranz Bildstöcke auf dem Weg nach Maria Kirchenthal gesegnet. Anschließend hat P. Toni die Segnung der im neuen Glanz erstrahlenden Ölbergkapelle vorgenommen! Bgm. a.D. Sepp Leitinger hat einen kurzen Baubericht mit Entstehungsgeschichte präsentiert!

Um die höchstfällige Sanierung der Kapelle durchführen zu können wurde schon Ende 2015 eine **Spendenaktion** gestartet. Anklöckler-Gruppen, Sänger und Musikanten, öffentliche Gruppen, als auch Privatpersonen, haben ein beispielhaftes Spendenergebnis erbracht! Auch noch mit Hilfe des Landes Salzburg

(Abteilung Volkskultur) konnte die Generalsanierung der Kapelle durchgeführt werden. Freiwillige Fachleute, selbstlose Firmen und ausgezeichnete Restauratoren haben die Kapelle wieder auf der originalen Erscheinung und Ausstattungsstand hingearbeitet!

Großer Dank, Allen die zum neuen Erscheinungsbild der Kapelle beigetragen haben!

Sepp Leitinger



AUS DEM BAUAMT:



GEMEINDEAMT ST. MARTIN BEI LOFER

5092 St. Martin, Dorf 9

Tel. Nr. 06588/8510, Fax.Nr. 06588/8510-75

e-mail: bauamt@stmartin.at / www.stmartin.at

St. Martin, am 01/12/2022

Amtliche Information der Gemeinde St. Martin bei Lofer

an alle Gemeindebürger*innen über den Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag gem. § 77b ROG 2009 und die Verpflichtung zur Einreichung einer Abgabenerklärung und Entrichtung der Abgabe

Ab dem 1. Jänner 2023 sind bestimmte unbefristete unverbaute Baugrundstücke mit einem Flächenausmaß von mehr als 500 qm² nach Maßgabe der folgenden Bestimmung Gegenstand eines Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrages

§ 77b ROG 2009 in der Fassung der Novelle LGBl 103/2022

- (1) Die Gemeinden erheben einen Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag als ausschließliche Gemeindeabgabe. Abgabenbehörde ist der Bürgermeister.
- (2) Gegenstand der Abgabe sind unbefristete unverbaute Baulandgrundstücke, die ab dem 1. Jänner 2018 seit mehr als fünf Jahren als Bauland der Widmungskategorien gemäß § 30 Abs 1 Z 1 bis 5 und 9 ausgewiesen sind. In die Fünfjahresfrist sind nicht einzurechnen:
 1. Zeiten von Bausperren,
 2. Zeiten von Kennzeichnungen des Baulandgrundstücks als Aufschließungsgebiet, Aufschließungszone oder Vorbehaltsfläche,
 3. Zeiten der Geltung einer Vereinbarung gemäß § 18 (oder einer Vorgängerbestimmung) für das betreffende Baulandgrundstück mit noch nicht abgelaufenen Leistungsfristen über dessen Bebauung oder Überlassung an Dritte,
 4. Zeiten, in denen eine Bebauung wegen Fehlens eines Bebauungsplanes unmöglich war.
- (3) Abgabeschuldner sind die Eigentümer der Baulandgrundstücke gemäß Abs 2, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten. Von der Abgabe befreit sind Gemeinden im Fall von eigenen Baulandgrundstücken im Gemeindegebiet und die Baulandsicherungsgesellschaft mbH (§ 77) sowie Grundeigentümer, die schriftlich um eine entschädigungslose Rückwidmung ihrer Grundstücke in Grünland angesucht haben.
- (4) Bemessungsgrundlagen sind
 1. das Flächenausmaß des Baulandgrundstücks und
 2. die Anzahl der vollen Monate im Kalenderjahr, in denen mit einer der Widmung entsprechenden Bebauung noch nicht begonnen worden ist.Vom Flächenausmaß gemäß der Z 1 ist in den ersten 15 Jahren der Widmung des Grundstücks als Bauland, und zwar ab 1. Jänner 2018, das Flächenausmaß für den Eigenbedarf der Grundeigentümer (§ 5 Z 2) abzuziehen. In die Fünfzehnjahresfrist sind die Zeiten gemäß Abs 2 Z 1 bis 4 nicht einzurechnen.

(5) Der Abgabensatz für ein volles Kalenderjahr beträgt:

Flächenausmaß (Differenz nach Abs 4 vorletzter Satz)			Abgabenhöhe in €			
			Tarif 1	Tarif 2	Tarif 3	Tarif 4
	Bis	500 m ²	-	-	-	-
501 m ²	Bis	1.000 m ²	1.400	1.260	1.120	860
1.001 m ²	Bis	1.700 m ²	2.800	2.520	2.240	1.720
1.701 m ²	Bis	2.400 m ²	4.200	3.780	3.360	2.580
2.401 m ²	Bis	3.100 m ²	5.600	5.040	4.480	3.440
je weitere angefangene 700 m ²			+ 1.400	+ 1.260	+ 1.120	+ 860

Dabei gilt:

1. der Tarif 1 für Baulandgrundstücke in der Stadt Salzburg;
 2. der Tarif 2 für Baulandgrundstücke in den Stadtgemeinden Bischofshofen, Hallein, Oberndorf, Neumarkt am Wallersee, Saalfelden am Steinernen Meer, Seekirchen am Wallersee, St. Johann im Pongau und Zell am See sowie in den an die Stadtgemeinde Salzburg unmittelbar angrenzenden Gemeinden;
 3. der Tarif 3 für Baulandgrundstücke in den sonstigen Gemeinden des Flachgaus und Tennengaus;
 4. der Tarif 4 für Baulandgrundstücke in den sonstigen Gemeinden des Pinzgaus, Pongaus und Lungaus.
- (6) Der Abgabenspruch entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres. **Die Abgabeschuldner haben bei der Abgabenbehörde für jedes Kalenderjahr bis zum 15. Mai des Folgejahres eine Abgabenerklärung einzureichen.** Über diese Verpflichtung sind die Gemeindebürger von der Abgabenbehörde vor Beginn des Jahres 2023 zu informieren.
- (7) Der Abgabenertrag fließt der Gemeinde zu. Er ist für Zwecke der aktiven Bodenpolitik der Gemeinde sowie zur Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen zu verwenden.

Relevant ist die jeweils geltende Rechtslage, die im Internet unter [RIS - Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 § 77b - Landesrecht konsolidiert Salzburg \(bka.gv.at\)](https://www.bka.gv.at) abgerufen oder in die am Gemeindeamt der Gemeinde St. Martin bei Lofer während der Amtsstunden Einsicht genommen werden kann.

Für die Gemeinde St. Martin bei Lofer
Der Bürgermeister

Michael Lackner





COMMUNITY NURSING IN ST. MARTIN



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Pinzgau
regionenentwicklung



„Gesund und lebenswert in die Zukunft“

Die ersten Wochen des Pilotprojektes „**Community Nursing**“ in St. Martin sind bereits erfolgreich angelaufen. Unsere beiden diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen **Nicole Schützinger** und **Simone Vitzthum** konnten schon erste Gespräche führen, Kontakte knüpfen und Unterstützung bieten.

Die Vorstellung im Rahmen der Bürgerversammlung war ein voller Erfolg. „Das neue Angebot für eine gesunde und lebenswerte Zukunft in der Gemeinde, wurde im Rahmen der Veranstaltung allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern von St. Martin vorgestellt und wir konnten gleich persönlich einige St. Martin & St. Martinern kennen lernen“, erzählen die beiden Pflegeexpertinnen.



Das neue Angebot für Gesundheitsvorsorge, Pflege und gesundes Älterwerden in St. Martin steht allen Bürgerinnen und Bürgern, vor allem jedoch älteren Personen und pflegenden Zu- und Angehörigen in der Gemeinde zur Verfügung. Unsere Community Nurse Nicole Schützinger berät Sie gerne unverbindlich und kostenlos bei Ihnen zu Hause oder während der Sprechstunden. Diese finden immer dienstags, von 09.00 bis 11.00 Uhr im Vereinszentrum der Gemeinde St. Martin statt.

Dabei bieten wir Ihnen:

- Informationen zum gesunden Älterwerden
- Beratung zu regionalen Angeboten der Pflege und Betreuung
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten wie Heimhilfe und Hauskrankenpflege
- Hilfestellung bei Anträgen (z.B. Pflegegeld)
- Workshops, Trainings, Schulungen
- Entlastung und Unterstützung für pflegende Angehörige
- Förderung der sozialen Teilhabe und Gemeinschaft

Wir freuen uns, wenn wir Sie persönlich kennen lernen dürfen.



Nicole Schützinger
0676 8260 5092
cn.unteressaalachtal@salzburger.hilfswerk.at



Sprechstunde

Jeden Dienstag von
09.00 bis 11.00 Uhr

Vereinszentrum
Gemeinde St. Martin

WINTERDIENST:

Winterdienst 2022/23

Die Mitarbeiter der Gemeinde St. Martin sind auch in diesem Winter wieder bemüht, die **Streu- und Räumungsarbeiten** zur Zufriedenheit der Bevölkerung auszuführen. Wir appellieren an euer Verständnis, wenn bei heftigen Schneefällen nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, ist es erforderlich auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen.



Parken auf den Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach **§24 Abs. 3 StVO 1960 Parkverbot** auf den Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrbahnstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Wir können nur an Alle appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung

Gemäß **§ 93 Abs. 1 StVO** haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich im Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft** in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr **von Schnee und Glatteis befreit** sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die **Streusandbehälter** sind für die Öffentlichkeit bestimmt und jeder Bürger darf/soll sich im Bedarfsfall Streusand entnehmen.

Standorte für Behälter

Wildmoossiedlung bei Familie Anton Willeit
Grubhof bei Familie Georg Leitinger
Dorf bei der Pfarrkirche und beim Eisschützenvereinsheim

Hinsichtlich der Bestimmungen **§ 93 Abs. 1 StVO 1960** erlaubt sich die Gemeinde St. Martin darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen) **sämtliche Pflichten der Anrainer, großteils von der Gemeinde durchgeführt werden** und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.

Schneelagerung auf Gemeindestraßen

Eine **Unsitte** bei der Schneeräumung ist das **Ablagern von Schnee auf privaten Einfahrten und Garagenvorplätzen auf öffentlichen Straßen**. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde St. Martin festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenflächen usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des **§92 StVO 1960** verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können - abgesehen von den Straffolgen - zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung angehalten werden.

Für die Schneeräumung sind im kommenden Winter voraussichtlich zuständig

Thomas Hagn - Miggl
Hirschbichl

Hubert Hirschbichler - Gemeindearbeiter
Obsthurn, Parksiedlung und Strohwilln,
Dorf, Grubhof, Camping, Wildmoos

Christian Holzer - Lippenbauer
Kirchental- und Müllnergasse, Gumping, Radweg

Hannes Schmuck - Erdbau Schmuck
Zuständig für die Beseitigung größerer Schneemassen



SHUTTLEDIENST IM KIRCHENTAL:



Heuer NEU - Shuttleservice im Kirchenttal!

Nur gemeinsam sind wir stark.....

Durch eine Kooperation mit **Berni's Taxi** ist es möglich, euch einen Shuttleservice ins Kirchenttal anzubieten!

Ab **Mittwoch** den **14. Dezember 2022** ist das Kirchenttal auch während der Wintermonate wieder für **ALLE** erreichbar, unabhängig von der Rodelbahn!

So einfach geht's:

unter **+43 (0)6588 – 93037** Shuttle bestellen, bequem euren PKW am Parkplatz neben der alten Mautstelle abstellen, zur **Shuttle Haltestelle** gehen (**Schranken am Beginn der Kirchenttal- Mautstraße**), sicher und zuverlässig ins Kirchenttal bringen lassen!

Das Shuttle steht von **Mittwoch bis Samstag** ab **13:00** und **Sonntag** sowie **Feiertag** ab **10:00** für euch bereit!

Was kostet das Shuttle?

1 - 4 Personen - € 12,00 pro Fahrt

Ab 4 Personen - € 3,00 pro Person und Fahrt

Rodelmitnahme € 2,00 pro Rodel

Wir freuen uns auf euch!

Das Team von „**Berni's Taxi**“ und dem „**Kirchenttalwirt**“

ZEMKA:



WICHTIGE INFORMATION

METALLVERPACKUNGEN DÜRFEN NUN AUCH IN DEN GELBEN SACK ODER DIE GELBE TONNE

Mit 01. Jänner 2023 wird in allen 28 Pinzgauer Gemeinden die Sammlung von Metallverpackungen umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft GEMEINSAM mit Leichtverpackungen in der GELBEN TONNE bzw. im GELBEN SACK gesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen werden bis spätestens Ende Jänner 2023 von den öffentlichen Sammelstellen abgezogen.

Für die Pinzgauer Bevölkerung wird die Abfalltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

In die Gelbe Tonne/den Gelben Sack kann man künftig z.B. Folgendes einwerfen:

- Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen, bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, etc.)
- Getränkekartons
- Joghurt- und andere Becher (bitte Metalldeckel abreißen)
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.
- Folien
- Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen, etc.)

Nicht alle Kunststoff- und Metallprodukte gehören in die Gelbe Tonne

In die Gelbe Tonne und in den Gelben Sack gehören **ausschließlich** Verpackungen. Alle anderen Produkte aus Kunststoff und Metall wie zB. PVC-Rohre, Gartenschläuche, Eisenschrott oder Elektrogeräte können weiterhin beim Recyclinghof ihrer Gemeinde abgegeben werden.

Wussten Sie, dass...

- das Recycling von Metalldosen im Vergleich zur Neuproduktion 95 % Energie einspart?
- 84,4 % aller Metallverpackungen in Österreich recycelt werden?
- mit der Energie, die durch das Recycling einer einzigen Aluminiumdose eingespart wird, ein Laptop drei Stunden lang betrieben werden kann?
- 3 von 4 PET-Flaschen in Österreich fachgerecht in der getrennten Sammlung entsorgt und anschließend recycelt werden?
- in PET-Getränkeflaschen durchschnittlich schon über 30 Prozent Recyclingmaterial steckt, in einzelnen Flaschen sogar 100 Prozent?
- die Recycling-PET Produktion 79 % weniger CO2 Emissionen verursacht als die konventionelle PET-Produktion?
- jedes Kilogramm Getränkekarton, das recycelt wird, ein Kilogramm CO2 spart?

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Plastikflaschen für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel:
z. B. PET-Flaschen; Spülmittel; Weichspüler; Waschmittel
WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:
z. B. Shampoo; Duschgel

Getränk kartons:
z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen
WICHTIG: Flachdrücken!

Andere Leichtverpackungen wie:
Joghurtbecher; Plastiksackerl und Tragetaschen; Kunststoffdeckel und -verschlüsse; Kunststofftuben; Kunststoffkanister; Blisterverpackungen; Styropor®-Verpackungen; Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff; Kunststoffnetze; Jutesäcke; Holzsteigen; Biogene Verpackungen

Metall Dosen:
Getränkedosen; Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung

andere Metallverpackungen wie:
Verschlüsse; Deckel; Tuben; Menüschilder aus Metall

Bitte alle Leicht- und Metallverpackungen sauber und restleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie:
Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminat); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte; Eisenschrott; Elektro- und Elektronikgeräte; Werkzeugteile

Alle anderen Abfälle wie:
Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!

SENIORENAUSFLUG:

Der alljährliche **Seniorenausflug** der Gemeinde St. Martin führte uns heuer zum **Porsche Traumwerk nach Piding**. **58 Pensionisten** folgten der Einladung und waren von den umfangreichen Ausstellungen angetan.

Nach der sehr **interessanten Führung** konnten wir uns bei Kaffee und Kuchen stärken. Anschließend ging es wieder nach St. Martin zum Grubhof, wo wir

mit einer gemeinsamen Jause den netten Nachmittag ausklingen ließen.

Ein **herzliches Dankeschön** sprechen wir den Bläsern aus, die sich hervorragend um die musikalische Umrahmung bemühten.

Für den einen oder anderen Teilnehmer dauerte der Ausflug bis in die Abendstunden.



LATERNENFEST:

Nach einer 2-jährigen Zwangspause organisierten Rohrmoser Karo und Kofler Anna mit ein paar Helfern Privat bereits zum 7. mal das Laternenfest in St. Martin bei Lofer.

Die Einnahmen werden jedes Jahr für einen **guten Zweck gespendet**. Wir freuen uns heuer besonders über so viele Besucher unseres **Martinsfestes**. Die Spendenbereitschaft der Menschen war wirklich hoch und auch das Lagerhaus in St. Martin hat einen Teil der Getränke gesponsert.

So konnten wir **stolze Euro 526,00** sammeln, freut sich Karo Rohrmoser, welche das Fest vor einigen Jahren ins Leben gerufen hat.

Dieser Betrag wurde an die **Schotseit-Paß** und den Skiclub St. Martin (Organisator des Krampusrummel in St. Martin) für den **Kauf der Nikolaussackerl** übergeben.



Im Bild von links nach rechts:
Organisatorin Karo Rohrmoser, Gabi Kofler, Anna Kofler
und Skiclub Obmann Gerald Leitinger

FAMILIENANGELEGENHEITEN:

KINDERGARTEN LOFER/ST. MARTIN:



Einblicke in den Kindergarten St. Martin - Lofer

Nach einem **gelungenen Start in das neue Kindergartenjahr** können wir nun schon auf einige Wochen in unserer neuen Einrichtung zurückblicken. Mittlerweile haben sich sowohl die Kinder, als auch das pädagogische Personal gut eingelebt und wir freuen uns nach wie vor sehr, eine so idyllische Stätte für unser pädagogisches Wirken bekommen zu haben.



Damit diese Wirkung auch ihren **Weg nach Außen** findet haben wir in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Lofer und der Firma Kufgem daran gearbeitet, die gemeinsame **Homepage** der beiden Einrichtungen auf den neuesten Stand zu bringen. So ist nun auch für Außenstehende ersichtlich, welche Gruppen an welchem der Standorte geführt werden und wie das pädagogische Personal aufgeteilt ist.

Außerdem sind darauf auch alle **Kontakt- und Informationen** zu aktuellen Terminen und Geschehnissen in den beiden Kindergärten zu finden. Diese werden im Laufe des Jahres natürlich erweitert oder aktualisiert. Damit möchten wir eine ausreichende Informationsquelle über die Kinderbetreuung der Gemeinden St. Martin und Lofer sicherstellen und den Kindergärten auch **online die nötige Präsenz** zukommen lassen.

Was ist neu im neuen Kindergarten?

Anfangs war natürlich Vieles neu, nach einigen Wochen in Betrieb hat sich nun auch schon Vieles eingespielt. Dennoch gibt es auch seit unserem Start im September **ein paar Neuerungen**. Die zu Beginn noch ausstehende Bedarfserhebung für das **Mittagessen und die Nachmittagsbetreuung** hat uns mittlerweile deutlich gemacht, dass auch im Kindergarten Standort St. Martin die Bereitstellung des Mittagessens durchgehend von Montag bis Freitag gebraucht wird. Im Zuge dessen war auch klar, die Nachmittagsbetreuung für die gesamte Woche bis 16:00 Uhr abzudecken.

Auch der Frage nach der **Nutzung des Kindergartenbus** zwischen Lofer und St. Martin können wir seit Mitte November nachkommen, indem auch **Kinder ab 3 Jahren**, die in St. Martin betreut werden im Kindergartenbus mitfahren dürfen. Eine neue Haltestelle beim Kindergarten in St. Martin ermöglicht das Aus- und Zusteigen der jeweiligen Kinder.

Unser erstes Laternenfest

durften wir am Nachmittag des **10.11.2022** gemeinsam mit den Familien unserer vier Gruppen feiern. Ein ganz besonderes Fest für uns, nicht nur, weil es das erste Fest im neuen Kindergarten war, sondern weil es das erste Mal ein **gemeinsames Laternenfest** gab für die Eltern und Kinder der Kleinkindgruppen. In den Jahren zuvor wurde dies nur gruppenintern gefeiert. Einerseits wegen den allseits bekannten Schwierigkeiten der letzten 2 Jahren und andererseits, weil durch die Auslagerung der Waldbienchen-Gruppe nach St. Martin einfach der passende Rahmen fehlte.

Die **Terrasse und der Gartenbereich** unseres neuen Kindergartens boten uns allerdings die perfekte Umgebung für ein gemütliches Fest im kleinen Rahmen. Die **Pädagoginnen** der einzelnen Gruppen haben gemeinsam mit den Kindern die **Legende des Hl. Martin** genauer erarbeitet und **Laternenlieder erlernt**. Die Pädagoginnen der Waschbärengruppe ließen aus dem Thema ein Rollenspiel entstehen, das dem Alter der Kinder entsprechend umgesetzt wurde und ein besonderes Highlight unseres ersten Laternenfest wurde. Ein kleiner Laternenumzug durch den Garten durfte natürlich nicht fehlen und zum Abschluss mit Punsch, selbstgebackenen Martinskipferl und kleinen Knabberereien konnten **Eltern und Kinder das Fest in gewohnter Umgebung ausklingen lassen**.





VOLKSSCHULE ST. MARTIN:

Liebe St. Martinер/innen, liebe Eltern!

Da ich **seit September die Leitung der Schule** übernehmen durfte, ist es nun an der Zeit, **mich vorzustellen**. Sie sollen ja auch wissen, wer für die schulische Erziehung Ihrer Kinder verantwortlich ist.



Mein Name ist Daniela Pammer und ich bin im Bezirk Neunkirchen (NÖ) geboren. Während meiner Lehrzeit zur **Einzelhandelskauffrau**, wurde ich zur Grenzgängerin zu Wiener Neustadt. Dort verbrachte ich auch die meiste Zeit meines Lebens.

Ich durfte dann in der **Nachmittagsbetreuung** einer **Volksschule in Wiener Neustadt** arbeiten, was mir die Liebe zum Lehrerberuf aufzeigte. So entschloss ich mich, **im 26. Lebensjahr die Studienberechtigungsprüfung** abzulegen und startete dann mein Studium in Baden.

Die **ersten Dienstjahre unterrichtete ich in Wien**, in einer Hauptschule für körper- und mehrfachbehinderte Kinder. Nach sechs Jahren zog es mich zurück nach Wiener Neustadt, wo ich in einer Schule für emotional und sozial benachteiligte Kinder unterrichten durfte.

2019 entschied ich mich, meine Zelte in meinem Heimatbundesland abubrechen und so zog es mich in den **wunderschönen Pinzgau**. Seit diesem Jahr darf ich die **St. Martinер Schulkinder unterrichten**, was mich sehr erfüllt. Neben meiner Tätigkeit als Lehrerin, darf ich mich jetzt auch um die **pädagogischen und wirtschaftlichen Belange** der Schule kümmern.

Ich bin außerordentlich dankbar, hier so gut aufgenommen worden zu sein und freue mich auf noch weitere Jahre mit guter Zusammenarbeit!

Ein kleiner Gruß aus der Schule!

In diesem Schuljahr stehen bei uns die **Gemeinschaft und die Gefühle** ganz oben im Schulprogramm. Zu diesem Thema werden bald **Menti und Supermenti** bei uns einziehen. Wir freuen uns schon sehr auf diese beiden Gesellen!

Auch der **Kinderschutz** ist uns ein Anliegen. Am **01.12.2022** hatten wir einen **Elterninformationsabend zum Thema „Safer Internet“**, über das Bildungszentrum Pinzgau. **Die Vortragende, Nicole Bodmayer**, hat uns hierzu die Augen geöffnet. Wir, gemeinsam mit dem Elternverein, wollen an der

Thematik dranbleiben, da die Wichtigkeit gerade in der heutigen Zeit enorm ist.

Unseren Herbstwandertag machten wir in die **Lamprechtshöhle**. Obwohl das Wetter nicht gerade unser Freund war, hatten wir in und um die Höhle besonders viel Spaß. **Die Eltern brachten** uns sogar noch die **gesunde Jause** nach, wofür wir uns nochmals sehr herzlich bedanken wollen!

So haben wir geschlemmt, gelacht, gesungen, getobt und einige sogar ihre „**Höhlenängste**“ überwunden.



Adventskranzweihe

Ende November fand mit **Herrn Pfarrer Goran Dabic** die jährliche Adventskranzweihe in der Pausenhalle statt. Mit besinnlichen Liedern von **Religionslehrer Kurt Mikula** und adventlichen Texten wurde die Weihe der schönen Kränze **im Beisein unserer Erstklässler und den KlassensprecherInnen** gesegnet.



English Project Week

Gleich zu **Schulbeginn** fand wieder für die **dritten Klassen** die „English Project Week“ statt. **An fünf Schultagen** wurden die Schüler von **zwei „Native Speakers“** aus England betreut. In unterschiedlichen

Workshops wurden Vorträge, Gesangsnummern, Tänze und Sketche einstudiert - **natürlich in englischer Sprache.**

In Form von **Spiele und anderen Aktivitäten** konnten unsere SchülerInnen **ihr Englisch verbessern** und die Scheu zu sprechen ablegen. Diese Projektwoche wurde von einer „**Presentation Party**“ am Freitag abgerundet, um Eltern und anderen Schülern der MS Lofer auf unterhaltsame Weise zu zeigen, woran gearbeitet wurde.



Schulsprecherin MS Lofer



Gratulation an unsere neue Schulsprecherin Lohfeyer Klara (li) und ihrer Stellvertreterin Wimmer Melanie - beide aus der Klasse 4b.

Schüler der MS Lofer im Zeichen des Friedens

Was aus einer Idee alles entstehen kann, wurde am **9. November** in der Mittelschule Lofer eindrucksvoll zur Schau gestellt: Von einer Idee, ein Zeichen für den Frieden zu setzen wurden **5 Veranstaltungen im Zeichen des Friedens samt einer Hilfsaktion für ukrainische Familien im Pinzgau**, die sich durchaus sehen lassen darf. Wie das genau ging schildert Sabine Hauser, Obfrau des Kultur Verein Binoggl: Am Anfang - im April 22 - stand die Idee, dass es doch gut wäre, ein sichtbares Zeichen zur Solidarität mit der Ukraine zu setzen. **Das Team vom Kulturverein Binoggl** dachte weiter und daraus wurde ein **ca. 4 Meter großes Werk**, das an der Wand der alten Post im Zentrum von Lofer hing. An dem **Motiv mit der ukrainischen Flagge und Friedenstaube** konnte jeder mitwirken.

Aber das war nur der Anfang. **So richtig Dynamik** kam in die Idee, als sich Schülerinnen und Schüler der MS Lofer für das Projekt zu interessieren begannen. Im Religionsunterricht wurde das Thema Frieden gemeinsam mit Kurt Mikula thematisiert und schon bald beteiligten sich die Jugendlichen an der „**Friedenstafel**“. Und dann kamen noch die Schulsprecherinnen Melli und Klara dazu, die meinten, es sollte doch noch etwas unternommen werden zum Thema Ukraine. Was daraus wurde, übertraf alle Erwartungen: **Mehrere Konzerte** „Eine halbe Stunde für den Frieden“ mit **Musik, Lesungen und Friedenslichtern** wurden von den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Als Begrüßung, die Jugend gemeinsam mit Musikum, danach Kurt Mikula Gesang und Gitarre, beeindruckende Stimmung und interessiertes Publikum überall - und das an den historischen kleinen Kapellen im Saalachtal, wo man sich sonst in dieser Form nicht so oft trifft.

Aber Musik allein ist ja nicht alles dachten sich wohl die Schüler und Schülerinnen - und so wurde das **Spendenkörperl** ebenso Teil der Abende. Auf das Ergebnis darf man durchaus stolz sein: der Großteil der Spenden - insgesamt **Euro 2.000,00** - wurde von der Jugend bei diesen Veranstaltungen gesammelt. Am **Abschlussabend am 9. November** in der MS Lofer trafen sich nicht nur viele Beteiligte an den Friedensaktionen, es durften auch **zwei junge Ausnahmekünstlerinnen aus der Ukraine** begrüßt werden: **Anastasia Fedorenko** begeisterte mit ihrem Gesang, **Uliana Skakunenko** mit Musik am Konzertflügel. Die **Spenden** wurden an **Christine Schläffer vom Forum Familie Pinzgau** übergeben. Sie hat in ihrer Tätigkeit direkten Kontakt zu - auch ukrainischen - Familien, die kurzfristig Hilfe brauchen.

Übrigens: Paris oder Hamburg ist von Lofer aus etwa gleich entfernt wie die Grenze zur Ukraine. Was auf der Welt los ist, geht uns alle was an (Text: Sabine Hauser).



Die beiden Künstlerinnen aus der Ukraine: Anastasia Fedorenko und Uliana Skakunenko



Friedensbild beim alten Postamt in Lofer

Crosslauf in Saalfelden

Am **14. Oktober 2022** fand die **Crosslauf Bezirksmeisterschaft** der Schulen am Ritzensee in Saalfelden statt. Mit dabei waren auch **zwei Teams der MS Lofer**. Bei herrlichem Laufwetter und einer sehr anspruchsvollen Strecke rund um den Ritzensee zeigten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Lofer hervorragende Leistungen und konnten den **5. bzw. 7. Rang in der Teamwertung** erreichen.



Unser Crosslauf-Team mit Österreichs schnellstem Marathonmann Peter Herzog. Der Profi konnte den Schülerinnen und Schülern einige gute Tipps fürs richtige Laufen geben.

Sturz- und Falltraining an der Mittelschule Lofer

Das Team von „Get Protected“ führt seit 2006 Sicherheitsworkshops an Schulen in ganz Österreich durch. Über 28.000 SchülerInnen haben bereits erfolgreich daran teilgenommen. Mit der **AUVA** (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) als **Hauptkooperationspartner** wurde von den **Sicherheitstrainern Peter Salzmann und Thomas Vogel** ein Trainingskonzept entwickelt. Das **Ziel dieses Konzepts** ist es, einerseits durch **Präventionsmaßnahmen** (Koordinations- und Krafttraining) Stürze ganz zu vermeiden oder im Falle

eines **unvermeidbaren Sturzes** durch richtiges Fallen und Abrollen Verletzungen vorzubeugen oder das Verletzungsausmaß zu verringern.

Ende November durften die **SchülerInnen der 1. - 4. Klassen** der Mittelschule Lofer dieses Sicherheitstraining absolvieren und waren mit vollem Einsatz und Spaß dabei.



Wir packen an!

Im **Wahlpflichtfach FFL (fit for life)** lernen die Jugendlichen wichtige Dinge, die sie später als Erwachsene gut brauchen können. Diesen Herbst waren die Schüler und **Schülerinnen der 3b** schon sehr aktiv beim **Apfelsaft pressen**, haben die **Obstbäume im Schulgarten geschnitten** und **eigenhändig Adventskränze gefertigt**. Ein **großer Dank** gilt dem Obst- und Gartenbauverein, ganz besonders **Hermann Weißbacher, Hermann Lechthaler und Edi Wimmer**. Sie haben ihr Wissen aus der Praxis gut verständlich an die neue Generation weitergegeben.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

HAUS DER GENERATIONEN:



Liebe Leserin, lieber Leser,

zum Beginn unseres Artikels für die Gemeindezeitungen im Unteren Saalachtal darf ich über eine **Änderung in der Verwaltung des Seniorenwohnheims** informieren. Nach **mittlerweile neun Jahren als Verwaltungsleiter** durfte ich, **Christian Lahnsteiner**, am 01.11.2022 **das Amt offiziell an Gerald Leitinger übergeben**. Ich wünsche ihm an dieser Stelle alles Gute für die verantwortungsvolle und schöne Aufgabe.

Ich stehe auch **nächstes Jahr noch zur Verfügung** - allerdings in eingeschränktem Ausmaß. **Bedanken** darf ich mich **bei Allen für die gute Zusammenarbeit**, die zahlreichen Gespräche und die schönen Momente, die ich im Rahmen meiner Tätigkeit erleben durfte. **Besonders bedanken** darf ich mich auch bei allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Gerald ist 33 Jahre alt, kommt aus St. Martin und arbeitete nach seiner Lehrzeit auf der Gemeinde St. Martin die letzten 12 Jahre beim Tourismusverband Salzburger Saalachtal. Viele kennen ihn sicherlich aus seinen umfangreichen Vereinstätigkeiten.

Gerald Leitinger: „Für mich ist es natürlich ein großer Schritt und eine große Aufgabe. Aber ich freue mich auf diese neue und komplexe Herausforderung. In den bisherigen wenigen Tagen habe ich einen guten ersten Einblick bekommen. Gemeinsam mit den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir unseren älteren Einwohnern einen schönen letzten Lebensabschnitt bereiten und dafür gute Rahmenbedingungen stellen, so wie bereits in den vergangenen Jahren. **Für Fragen bitte einfach vorbeikommen, anrufen oder ein E-Mail schicken**“.



Das Jahresende bietet aber auch die Gelegenheit, auf **das Jahr zurückzublicken**. Dieses Jahr hatten wir gleich **zwei Feiern** anlässlich des **100. Geburtstags** - **Frau Ernestine Möschl** und **Herrn Kiki Karl**.



Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden **im März** dieses Jahres zu einem **gemütlichen Abend beim Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle Weißbach** eingeladen. **Ende Juni** wurde es dann sportlich. Unsere Mitarbeiterin Anja Lieber hat einen **sportlichen Mitarbeiterausflug beim Pillersee** organisiert. Neben einer Gruppe der Kletterer im Hochseilgarten und den Bogenschützen gab es auch noch eine Gruppe Wanderer. Ein wunderschöner und sonniger Tag konnte am Ende mit einem Grillfest beschlossen werden.



Auch musikalisch hat sich in unserer Aula viel ereignet. Neben **zwei Besuchen der Musikmittelschule Lamprechtshausen** durften wir Anfang September die **Polizeimusikkapelle Salzburg** mit einem sehr abwechslungsreichen und kurzweiligen Platzkonzert begrüßen.



Unsere **Mitarbeiterin Bernadette Steingress** hat Ende Oktober ihr **Fachprojekt zum Thema „Gsunga und Gspüt rund ums Jahr“** in der Aula präsentiert. Dafür hat sie ein eigenes Liederbuch gestaltet, das auch zum Verkauf (zB im Rahmen unseres Adventmarktes) angeboten wird.



Auch **hohen politischen Besuch** konnten wir im Haus begrüßen: **Im August** war die **Nationalratsabgeordnete Gertraud Salzmann** vor Ort und es wurde über aktuelle Themen in Seniorenheimen gesprochen.



Mitte November durften wir **Bundesrätin Andrea Eder-Gitschthaler** gemeinsam mit der **Landtagskandidatin Camila Schwabl** begrüßen. Nach einer Besichtigung und Vorstellung unseres Hauses war auch hier noch etwas Zeit über die aktuellen Themen zu sprechen.

Die Firma Hansaton bietet regelmäßig kostenlose Servicetermine für Hörgeräte an - auch von Geräten die bei anderen Firmen gekauft wurden. Der nächste Servicetermin fand am 12. Dezember 2022 ab 14:00 Uhr im Erdgeschoss statt.

Die ersten Termine für 2023 sind: 16. Jänner, 20. Februar und 27. März. Weitere Termine werden sowohl auf unserer Homepage als auch mittels Aushang im Windfang verlautbart.

Unser jährlicher Adventmarkt mit vielen selbst gemachten Produkten (zB Liköre, Marmeladen, Kekse und Bastelsachen) findet dieses Jahr im kleinen Rahmen im **1. Stock** statt. Wer besondere Geschenke sucht, ist herzlich dazu eingeladen am Nachmittag vorbeizuschauen. **Auch der bekannte Raritätenmarkt**, betreut von der Bewohnerin Margarete Wimmer, ist weiterhin im **1. Stock** zum Stöbern bereit. Wir freuen uns auf euren Besuch - **der Erlös** kommt zur Gänze unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugute.

Zum Abschluss noch ein Dankeschön an alle **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, die durch ihre Arbeit und Einsatz den Betrieb unseres Hauses 365 Tage im Jahr gewährleisten. Bedanken dürfen wir uns auch **bei den Bürgermeistern** aller vier Verbandsgemeinden für das Vertrauen und die Unterstützung das ganze Jahr über.

Auch herzliches Vergelt's Gott an Pfarrer Goran Dabic für die Messen im Haus. Durch die Pensionierung von Pfarrer Ernst Mühlbacher dürfen wir Maria Hartwieger, welche die Wortgottesdienste leitet, recht herzlich begrüßen.

Danke auch an alle Angehörigen sowie Besucherinnen und Besuchern für die regelmäßigen Besuche, aber auch die Einhaltung der geltenden Besuchsregelungen - vor allem das durchgehende Tragen der FFP2 -Maske (auch in den Zimmern).

Eine frohe und besinnliche Adventzeit sowie einen guten Start ins Jahr 2023 wünscht das Team des Seniorenwohnheims Lofer!

PROJEKTBERICHTE AUS DER GEMEINDE:



LEADER-Region Saalachtal: Erfolgsgeschichte seit 21 Jahren!

Einreichung neuer LEADER-Projekte voraussichtlich ab Mitte 2023 möglich

Bereits seit dem Jahr 2002 gibt es im Saalachtal die Möglichkeit, Projekte mit LEADER-Fördermitteln zu unterstützen. LEADER steht für partizipative Regionalentwicklung im Dienste der ländlichen Gemeinden, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft. Beteiligung heißt hier Mitgestaltung und Mitfinanzierung.

Die Förderungen werden über den LEADER Verein bzw. über die LAG Saalachtal abgewickelt und die Projektträger durch ein professionelles Management betreut. LAG steht für Lokale Aktionsgruppe. So werden die Mitglieder des Vereins genannt, die aus VertreterInnen öffentlicher Institutionen, Interessensvertretungen und Personen aus den verschiedenen Bereichen der zivilen Bevölkerung bestehen. Die Mitarbeit in der LAG steht allen interessierten Personen aus der Region offen und jeder und jede ist zur Mitarbeit eingeladen.

Aktueller Status der LEADER-Fördermittel der LAG Saalachtal:

- zugeteilte Mittel: 3.556.000 Euro
- bewilligte Mittel: 3.084.000 Euro
- ausbezahlte Mittel: 2.110.000 Euro

Seit 2015 wurden insgesamt 61 LEADER Projekte umgesetzt oder befinden sich gerade in Umsetzung. Die unterschiedlichen Ideen und Projekte werden in Aktionsfeldern gesammelt, begutachtet und verarbeitet. Im Aktionsfeld 1 geht es primär um die Förderung von Wirtschaftsjahren, die der Entwicklung einer qualitätsorientierten und nachhaltigen Tourismuswirtschaft bzw. der regionalen Wirtschaft sowie der Land- und Forstwirtschaft dienlich sind.

Ein weiteres Aktionsfeld steht ganz im Zeichen der regionalen Identität und der Vernetzung von Kulturinitiativen, wobei hier zusätzlich auch Projekte gemeint sind, die die regionale Natur- und Kulturlandschaft zum Inhalt haben oder den Bereich Bio-Ökonomie (Kreislaufwirtschaft und Flächenverbrauch) berühren.

Initiativen, die sich mit der Versorgungsinfrastruktur im Wohnumfeld beschäftigen oder neue Ideen, die die Generationen- und Familienfreundliche Region samt einer Verbesserung der Angebote für die Jugend betreffen, werden im Aktionsfeld 3 behandelt.

Für Klimaschutz, nachhaltigen Tourismus und Klimawandel-Anpassungsstrategien wurde ebenfalls ein Aktionsfeld definiert, hier können ab 2023 in Kooperation mit den Klima- und Energiemodellregionen und der Pinzgauer KLAR! Projekte unterstützt werden.

Das LAG-Management hat übrigens Zuwachs bekommen und besteht aktuell aus den Mitarbeiter:innen: Mag. Astrid Hohenwarter (Geschäftsführung), Florian Juritsch, LL.M. oec., Mag. Diana Schmiderer und Julia Rüdiger B.A.. Sie alle stehen jederzeit zur Verfügung, wenn Sie Projektideen haben oder Projekte zur Förderung durch das LEADER-Programm einreichen wollen. Dazu haben Sie aller Voraussicht wieder ab Mitte 2023 die Gelegenheit. Die Erfolgsgeschichte der LEADER Region Saalachtal wird fortgeschrieben.

TOURISMUSVERBAND SALZBURGER SAALACHTAL:

SKIBUS 2022-2023

Dieser Skibus steht frei zur Verfügung:

17.12.-24.12.22 und 07.01.-28.01.23 und 04.03.-10.04.23

ST. MARTIN - ALMENWELT LOFER

St. Martin Gemeindeamt	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	12.30
Luftenstein Wildental	8.02	8.32	9.02	9.32	10.02	10.32	11.02	12.32
Camping Grubhof	8.05	8.35	9.05	9.35	10.05	10.35	11.05	12.35
Wildmoos	8.07	8.37	9.07	9.37	10.07	10.37	11.07	12.37
Hochmoos	8.09	8.39	9.09	9.39	10.09	10.39	11.09	12.39
Rauchenberg	8.10	8.40	9.10	9.40	10.10	10.40	11.10	12.40
Lofer Tannenhof	8.11	8.41	9.11	9.41	10.11	10.41	11.11	12.41
Ortseinfahrt West	8.12	8.42	9.12	9.42**	10.12	10.42	11.12	12.42
Gh Schweizer	8.13	8.43	9.13	9.43	10.13	10.43	11.13	12.43
Mühlpointhof	8.14	8.44	9.14	9.44	10.14	10.44	11.14	12.44
Lofer Mittelschule/TVB	8.17	8.47	9.17	9.47**	10.17	10.47	11.17	12.47
Almenwelt Lofer Talstation	8.19	8.49	9.19	9.49	10.19	10.49	11.19	12.49
Almenwelt Lofer Talstation	12.00	14.00	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	
Lofer Mittelschule/TVB	12.02	14.02	15.02	15.32	16.02	16.32	17.02	
Mühlpointhof	12.03	14.03	15.03	15.33	16.03	16.33	17.03	
Gh Schweizer	12.04	14.04	15.04	15.34	16.04	16.34	17.04	
Ortseinfahrt West	12.05	14.05	15.05	15.35	16.05	16.35	17.05	
Lofer Tannenhof	12.06	14.06	15.06	15.36	16.06	16.36	17.06	
Rauchenberg	12.07	14.07	15.07	15.37	16.07	16.37	17.07	
Hochmoos	12.08	14.08	15.08	15.38	16.08	16.38	17.08	
Wildmoos	12.09	14.09	15.09	15.39	16.09	16.39	17.09	
St. Martin Gemeindeamt	12.12	14.12	15.12	15.42	16.12	16.42	17.12	
Luftenstein Wildental	12.14	14.14	15.14	15.44	16.14	16.44	17.14	
Camping Grubhof	12.18	14.18	15.18	15.48	16.18	16.48	17.18	
Lofer Kreuzfeld *		14.23	15.23	15.53	16.23	16.53	17.23	

* = Hält nur zum Aussteigen

** = Umstieg zum Linienbus 4012 (Skibus Lofer - Waidring) möglich

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter lofer.com/skibus



Salzburger Saalachtal Tourismus • 5090 Lofer 310
+43 (0) 65 88 83 21 • info@lofer.com • lofer.com
Änderungen bei den Fahrzeiten vorbehalten.

**SALZBURGER
SAALACHTAL** 

SKIBUS 2022-2023

Dieser Skibus steht frei zur Verfügung:

25.12.22-06.01.23 und 29.01.-03.03.23

BUS 2: ST. MARTIN - ALMENWELT LOFER

St. Martin Gemeindeamt	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	12.30
Luftenstein Wildental	8.02	8.32	9.02	9.32	10.02	10.32	11.02	12.32
Camping Grubhof	8.05	8.35	9.05	9.35	10.05	10.35	11.05	12.35
St. Martin Grubhof	8.10	8.40	9.10	9.40	10.10	10.40	11.10	12.40
Gumping	8.12	8.42	9.12	9.42	10.12	10.42	11.12	12.42
Lofer Kreuzfeld	8.14	8.44	9.14	9.44	10.14	10.44	11.14	12.44
Lofer Mittelschule/TVB	8.17	8.47	9.17	9.47**	10.17	10.47	11.17	12.47
Almenwelt Lofer Talstation	8.19	8.49	9.19	9.49	10.19	10.49	11.19	12.49
Almenwelt Lofer Talstation	12.00	14.00	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	
Lofer Mittelschule/TVB	12.02	14.02	15.02	15.32	16.02	16.32	17.02	
Lofer Kreuzfeld	12.04	14.04	15.04	15.34	16.04	16.34	17.04	
St. Martin Grubhof	12.05	14.05	15.05	15.35	16.05	16.35	17.05	
St. Martin Gemeindeamt	12.07	14.07	15.07	15.37	16.07	16.37	17.07	
Luftenstein Wildental	12.10	14.10	15.10	15.40	16.10	16.40	17.10	
Camping Grubhof	12.12	14.12	15.12	15.42	16.12	16.42	17.12	
Lofer Gumping	12.19	14.19	15.19	15.49	16.19	16.49	17.19	



Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen erhaltet Ihr unter lofer.com/skibus



Salzburger Saalachtal Tourismus • 5090 Lofer 310
+43 (0) 65 88 83 21 • info@lofer.com • lofer.com
Änderungen bei den Fahrzeiten vorbehalten.

**SALZBURGER
SAALACHTAL**



Neuigkeiten aus dem Naturpark

Im Zuge der **Bildungswoche** in Weißbach wurde das 15-jährige Bestehen des Naturparks gefeiert.



Geschäftsführerin Sandra Uschnig stellte die Meilensteine seit der Naturpark Gründung vor.

Anschließend wurde der Projektabschluss von "Natur in der Gemeinde" durch DI Lisa Fichtenbauer vom SIR präsentiert. Zum Schluss stellte Biologe Dr. Christian Stettmer einige Ergebnisse der 2022 im Auftrag der Bayerischen Staatsforsten durchgeführten Falter- und Heuschreckenkartierung vor. Seitens „Natur in der Gemeinde“ wurden die Urkunden am 25. Oktober in der LFS Winkelhof von LR Mag. Daniela Gutschli verliehen.

Am Gemeindevorplatz wurde ein **Infopoint** gestaltet - ein Geländemodell mit eingebettetem Weißbach und den Gipfeln Hochkranz, Kammerlinghorn und Gerhardstein. Gäste oder Leute die auf den Bus warten können sich in der optimalen Lage zwischen Naturparkzentrum, Bankomat, WC Anlage und Bushaltestelle in Ruhe Infos zu Weißbach, dem Bergsteigerdorf und dem Naturpark durchlesen oder ausruhen auf den integrierten Sitz- und Liegemöglichkeiten. Danke an Holzbau Herbst für die Gestaltung und den Bau des Geländemodells sowie Stainer Schriften & Siebdruck für die gelungenen Infotafeln.

Anfang November war Seminarbäuerin aus Saalfelden Edith Handl-Herzog in Weißbach zu Besuch und

hielt den **Kochkurs** „Krapfen & Schmalzgebäck“ ab. Dabei bereiteten die Teilnehmerinnen allerlei Leckereien wie etwa Faschings- und Bauernkrapfen zu.

In der Vorweihnachtszeit findet ihr die Naturpark Spezialitäten bei der **Bergweihnacht** in Maria Kirchental am 3. - 4.12., sowie 10. - 11.12. und auch beim **Adventmarkt** am 8. Dezember in Weißbach. Zudem besteht natürlich die Möglichkeit (Weihnachts) Präsente im Naturparkladen zu erwerben (regulär min. Mo.-Fr. von 9-12 Uhr). Das **Naturpark Adventfenster** findet am 19.12. ab 18 Uhr statt, ich freue mich viele von Euch dort bei einem Punsch zu treffen.



In diesem Sinne eine besinnliche Adventzeit aus dem Naturpark Weißbach, wünscht Sandra Uschnig!



VEREINSBERICHTE AUS DER GEMEINDE:

TRACHTENMUSIKKAPELLE ST. MARTIN:



Liebe St. Martinerinnen und St. Martiner, die **Trachtenmusikkapelle** durfte heuer wieder ein „normales“ **Sommerprogramm** durchführen. Das Wetter war auf unserer Seite, so konnten wir jedes (einmal mit den Schirmen) Konzert durchführen. Der sommerliche Abschluss war das **Erntedankfest**. Bei diesem Fest durften wir auch unseren **Ehrenobmann Richard Fernsebner** zu seinem 80. Geburtstag gratulieren und eine Uraufführung seines Geburtstagsmarches - komponiert von Sepp Leitinger im Auftrag der Kinder von Richard - vorführen. Für ein ganzes Frühchoppenkonzert war das Wetter nicht geeignet.



v. Walter Wimmer - TMK St. Martin mit Kapellmeister Werner Fernsebner)

Ganz besonders freut es die TMK, dass Kinder ein Instrument lernen wollen und dies auch machen. Im Rahmen des Entedankfestes durften wir auch vier jungen MusikantenInnen gratulieren.

Hannah Eder, Marie Fernsebner, Anita Pfannhauser und Maximilian Flatscher haben heuer das Junior-Abzeichen abgelegt. Dieses Abzeichen ist der Vorbote für das Bronzene-Leistungsabzeichen, das für die Aufnahme zur Musikkapelle abgelegt werden muss. Hier obliegt es dem Musiklehrer ob das Junior-Abzeichen abgelegt wird oder nicht.



v. Walter Wimmer - Obmann August Auer und Jugendreferent Johann Zehentmayr gratulieren Anita Pfannhauser, Marie Fernsebner und Hannah Eder)

Wir möchten uns bei den Institutionen - **Musikum und der Gemeinde** - recht herzlich bedanken. Ohne euch gäbe es keinen Nachwuchs in der Musikkapelle. Nicht zu vergessen sind die Eltern, die den Kindern die Unterstützung und die Möglichkeit geben ein Instrument zu erlernen. Einen großen Dank an die Kinder, die sich die Zeit nehmen und mit vollem Elan beim Musizieren sind. Das Ergebnis kann man bei den Konzerten der Bläserklasse (am 21.12.2022 im Altersheim) und dem Jugendblasorchester (am 03.12.2022 bei der Bergweihnacht in Maria Kirchtal) hören.

Falls Eltern auf den akustischen Genuss gekommen sind, möchten wir auch noch die Werbetrommel für die Musik rühren. Die nächste Bläserklasse startet mit dem Schuljahr 2023/24. Dazu werden noch Informationen an den Schulen ausgegeben. Es wird auch ein Vorspielen der aktuellen Bläserklasse geben.

Die **Trachtenmusikkapelle** wünscht euch schöne besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in ein neues „musikalisches“ Jahr 2023 und hofft auf ein Wiedersehen bei unserem traditionellen Frühjahrskonzert am 15. April 2023.

FEUERWEHR ST. MARTIN:



Liebe St. Martinerinnen und St. Martiner!

Schon wieder neigt sich ein aufregendes Jahr für die Feuerwehr St. Martin dem Ende zu. Dieses Jahr war für uns geprägt von der **Anschaffung** unseres **neuen Rüstlöschfahrzeuges** im Juni.

Das neue Fahrzeug ist eine **enorme Bereicherung** für unsere Feuerwehr, jedoch auch eine große Herausforderung. Es wurden viele Übungen und Schulungen mit dem Fahrzeug durchgeführt, sodass eine professionelle und reibungslose Abwicklung im Einsatzfall gewährleistet werden kann.



Bis Ende November wurden von der Feuerwehr St. Martin im Jahr 2022 insgesamt **80 Übungen** verschiedener Art durchgeführt und **30 Einsätze** im und außerhalb des Gemeindegebietes abgearbeitet. Durch viele neue im Fahrzeug verbaute bzw. mitgeführte Geräte sowie dem Aufbau des Fahrzeuges kann die Feuerwehr St. Martin mit Stolz behaupten, **am neuesten Stand der Technik** zu sein, weshalb ein besonderer Dank an die Gemeinde St. Martin sowie an alle St. Martinerninnen und St. Martinern für die finanzielle Unterstützung geht.

Wir dürfen bereits vorab ankündigen, dass wir unser **Rüstlöschfahrzeug mit einem Fest vom 02. bis 03.06.2023 offiziell einweihen** werden. Der genaue Festablauf sowie die Einladungen an die Vereine folgen.

Wir wünschen abschließend allen St. Martinerninnen und St. Martinern eine ruhige, **besinnliche Adventszeit** und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!



FEUERWEHRJUGEND ST. MARTIN:



Wir starteten das Jahr mit **Schulungen im Feuerwehrhaus**, wobei der **Fokus** auf die Vorbereitung für den **Wissenstest** lag.

Das **erste Highlight des Jahres** war ein **Ausflug nach Leogang**, wo wir von der dortigen Feuerwehrjugend zum Nachrodeln mit Bladlessen eingeladen wurden.

Nach dem Wissenstest in Maishofen Anfang April stürzten wir uns **voller Motivation** gemeinsam mit der **FJ Weissbach** ins **Bewerbstraining** für den **Landesbewerb**.

Ein **besonderes Highlight** war für einige von uns die Teilnahme am **Weltrekord der FF Bruck am Großglockner**. Bei diesem wurde eine **Schlauchleitung**



von der **Mautstelle bis zur Edelweißspitze** gelegt und das Wasser dort hinaufgepumpt. Wir durften aktiv dabei sein und dabei sein als das Wasser ganz oben ankam.

Als Vorbereitung für den **Landesbewerb** wurde im Frühjahr ein Trainingsbewerb in Niedernsill abgehalten, bei dem wir natürlich auch dabei waren und neben dem Training viele neue Freundschaften schließen konnten.

Zu Beginn der Sommerferien fand dann das **Zeltlager der Salzburger Feuerwehrjugend** mit über 1400 Teilnehmern in Rauris statt. Dort konnten wir auch beim



Bewerb unsere Leistungen zeigen und freuten uns alle über das **Abzeichen**, das uns bei der feierlichen Siegerehrung überreicht wurde.

Zum **50ig-jährigen Jubiläum** sind wir im Sommer nach **Mittersill** ausgerückt und haben das dortige Jubiläum umrahmen dürfen.

Nach der Sommerpause haben wir den tollen Herbst genutzt, um einige **coole Übungen** zu absolvieren. Die Ausbilder haben sich so einiges einfallen lassen. Natürlich haben wir auch unser neues Fahrzeug, das **Rüstlöschfahrzeug** ausgiebig erkundet und uns erklären lassen. Dabei wurde auch schon so einiges praktisch beübt.



Mit Einbruch der kalten und nassen Jahreszeit haben wir mit den Vorbereitungen für den **Bergadvent** begonnen und **fleißig Kekse** gebacken.



Vielen Dank an die Bäckerei Volgger für die Unterstützung!

Natürlich werden wir auch heuer wieder das **Friedenslicht** nach St. Martin bringen. Auch werden wir bei einigen **Kapellen und Wegkreuzen** das Licht aufstellen.



Danke an alle Helfer, Ausbilder, Unterstützer ... für ein aufregendes Jahr 2022!

Nachwuchs ist natürlich herzlich willkommen.

AUF DER SUCHE NACH HELDEN DER ZUKUNFT!

Möchtest du gerne zu einem **Team** gehören, Spaß haben, Abenteuer erleben, Freunde treffen und lernen, wie man Menschen in Notsituationen hilft und Feuer löscht?

**Dann suchen wir DICH
Komm zur FEUERWEHRJUGEND!!!**

Was erwartet dich bei uns?

- ACTION
- TEAMGEIST
- SPASS
- WISSEN

Werde eines von **rund 26.000** Feuerwehrjugendmitgliedern in Österreich.

Wir freuen uns über deine Nachricht per Mail
(ff-st.martin.lofer@lfv-sbg.at)
oder auch telefonisch beim Jugendbetreuer
Michael Rohmoser (0664 4022725)



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ:

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von St. Martin,

wir durften mit dem Jugendrotkreuz heuer wieder voll durchstarten und konnten mit unseren Jugendlichen eine Menge unternehmen.

Es war uns sehr wichtig, nach dieser schwierigen Zeit mit Schulschließungen, Lockdowns und mit verminderter Freizeitgestaltung, wieder abwechslungsreiche sowie auch strukturierte Jugendgruppenabende, Übungen und Ausflüge zu gestalten. Diese wurden anfangs noch mit Masken abgehalten, im Laufe der Zeit konnten wir wieder ohne Einschränkungen Gruppenabende veranstalten.



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.



Einsatzübung mit der FJ Lofer

Ausflug Leitstelle und Alpin Heli 6

Und natürlich vieles mehr!

Wir, das Jugendrotkreuz St. Martin, sind schon top motiviert für das Jahr 2023 und wünschen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Stefan Vitzthum
Jugendgruppenleiter

Maximilian Wörgötter
Jugendgruppenleiter Stv.



Kommandowechsel beim Roten Kreuz St. Martin:



Roland Herbst, Martin Adler, Daniel Hagn, Norbert Mindermann und Herbert Wieser (Landesverband)

Zehn Jahre lang haben Abteilungskommandant Roland Herbst und sein Stellvertreter Norbert Mindermann die Ortsstelle St. Martin geleitet. Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier wurde das Kommando nun an Martin Adler und seinem Stellvertreter Daniel Hagn übergeben.

Beide haben sich intensiv auf ihre neue Aufgabe vorbereitet und die entsprechenden Kurse absolviert. Bürgermeister Michael Lackner gratulierte den neuen Führungskräften und bedankte sich bei Roland und Norbert für ihr starkes Engagement. „Es ist nicht selbstverständlich, dass die Nachfolge so gut geregelt wird“, lobte der Bürgermeister.

in diesen zehn Jahren viel Glück mit ausgezeichneten Leuten. Abgesehen von Corona waren wir auch von besonders schlimmen Einsätzen verschont. Norbert und ich sind der Meinung, dass es Zeit ist für einen Generationenwechsel“, verabschiedete sich Abteilungskommandant Roland Herbst, der bereits seit 27 Jahren beim Roten Kreuz im Einsatz ist.

„Wir bedanken uns bei den Kollegen für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Wir hatten

Da man coronabedingt zwei Jahre pausieren musste, gab es diesmal auch besonders viele Ehrungen von verdienten Mitarbeitern. Besonders gewürdigt wurde Rettungsrat Ernst Hagn, der seitens des Landesverbandes eine der höchsten Auszeichnungen, die Verdienstmedaille Stufe 2 erhalten hat. Seit 44 Jahren engagiert sich Ernst bereits im Dienst der Nächstenliebe, seine Funktion als Rettungssanitäter wird er nun zurücklegen, bleibt aber weiter als Verbindungsoffizier für den Landesverband tätig.



Herbert Wieser (Landesverband), Ernst Hagn und Toni Voithofer (Bezirk)

OBST- U. GARTENBAUVEREIN LOFER/ST. MARTIN:

Liebe Gartenfreunde!

Schön langsam kehrt im Garten und den Wiesen wieder die **Winterruhe** ein. Ich hoffe, die Ernte war ertragreich und die Arbeit im Garten war erholsam und hat Spaß gemacht.

Aus meiner Sicht war die **Obsternte** auf Grund der gepressten Äpfel eher mäßig. Es wurden aber immerhin von **rd. 150 Personen** aus unserem Einzugsgebiet zuzüglich Weißbach, Saalfelden, Waidring, Erpfendorf, Kirchdorf und sogar von der bayer. Ramsau und Jettenberg insgesamt **rd. 25.000 kg Äpfel** zum „ver-saften“ vorbeigebracht. Dabei habe ich festgestellt, dass die im September gemachten Säfte meist eher sauer bis säuerlich waren, süße Säfte erst von den reifen Äpfeln im Oktober gemacht werden konnten.

Im Oktober konnte im Rahmen des Unterrichtsfaches „**fit für das Leben**“ mit den Lehrerinnen u. Lehrern der Mittelschule Lofer, Wimmer und Langegger, Apfelsaft gepresst werden und von unserem Baumwart Lechthaler Hermann das **Baumschneiden** vorgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeis-

terung bei der Sache und haben sicherlich gute Eindrücke gewonnen.

Am 4. November 2022 fand wiederum unsere traditionelle **Gamssuppe** beim Steinerwirt in St. Martin bei Lofer statt. Die Suppe von der Resi schmeckte wiederum hervorragend und die Veranstaltung war bestens besucht.

Zum **Tag des Apfels** am 11. November 2022 haben unsere Ortsbäuerinnen von Lofer und St. Martin mit Helferinnen Äpfel in Kindergärten, Schulen und öffentl. Institutionen verteilt. Zum zweiten Mal überhaupt bekamen wir heuer wieder Äpfel aus der Region und zwar vom „Götsch-Bauer“ in St. Martin, vielen Dank!

Zum Abschluss unseres „**internen Baumschneid-kurses**“ hat uns am 12.11. nocheinmal Obm. Edi Wimmer aus Reith in die Geheimnisse eines herbstlichen Baumschnittes eingeweiht.

Dieser mehrteilige interne Kurs hat großen Anklang ge-

funden und bei entsprechender Nachfrage werden wir diesen nächstes Jahr wiederholen - bitte melden bei mir!

Ausserdem würden wir dringend interessierte Frauen und Männer benötigen, die sich zum zertifizierten Baumwart ausbilden lassen - bitte meldet euch bei mir! Die Ausbildung ist sehr nachgefragt, daher ist frühzeitige Anmeldung erforderlich!

Nun bedanke ich mich bei meinem Ausschuss für die tatkräftige Mithilfe und bei den Mitgliedern für das Mitmachen bei den verschiedenen Veranstaltungen und wünsche allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!

Hermann Weißbacher, Obmann



TRACHTENFRAUEN ST. MARTIN:



Ein spannendes (Vereins)jahr geht zu Ende.

Wenngleich am Beginn auch die Sorgen groß waren, was durchführbar sein wird und was nicht - eine Rückschau auf das Jahr zeigt uns nur zu gut, dass es ein **recht engagiertes, ambitioniertes Jahr** war. Freilich bleiben uns nicht nur die freudigen Anlässe in Erinnerung, denn so sollten wir auch langjährige Mitglieder auf ihrem letzten Weg begleiten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt im Besonderen den trauernden Angehörigen.

Und doch - ein ganz besonderer und schöner Tag war für uns das **Erntedankfest**. Gerne erinnern wir uns hier an die **Fahnenweihe** und gleichzeitig unser **20-Jahr-Jubiläum** zurück. Ein spezieller Dank gilt der Fam. Leitinger (Günther), dem Vorstand, den Fahnenträgerinnen Angelika und Eva und allen ausrückenden Vereinen. Es war uns eine sehr große Freude und eine besondere Ehre.



Und wenn wir schon an diesem Tag nicht mit der Fahne ausrücken konnten, so haben wir das, wiederum in einem sehr schönen und besonderen Rahmen nachholen können, nämlich anlässlich der **Kindergarteneinweihung**. Allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ fürs Dabeisein!



Beim **Bauernherbstfest** waren wir nach notgedrungenen zwei Jahren Pause wieder mit unserem Kaffee- und Kuchenbuffet dabei. Ein witterungsbedingt durchwachsender Samstag; und trotz alledem war rundherum gute Stimmung und Frohsinn spürbar. Vielen **herzlichen Dank** an dieser Stelle an alle „**KuchenbäckerInnen**“ für eure schönen (Kunst)werke, an die zahlreichen HelferInnen und UnterstützerInnen, die tatkräftig anpacken und da sind. Ein **spezieller Dank** gilt der **Fam. Meindl**, dass wir die Räumlichkeiten nutzen dürfen.

Als vorerst für dieses Jahr letzte Aktion durften wir wieder den **Adventkranz** für die **Pfarrkirche** anfertigen, auch hier allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön fürs Z'sammhelfen.

Und so **wünschen wir euch** eine schöne, stimmungsvolle Weihnachtszeit im Kreise eurer Familien und ein

Gesundes Neues Jahr, und freuen uns auf ein geselliges Beisammensein mit vielen netten Begegnungen und schönen Momenten, die wir gerne mit Interessierten und neuen Mitgliedern teilen.

Obfrau
Martina Hammerschmid

LANDJUGEND:

Landjugend St. Martin/Lofer/Weißbach

Wir, die Landjugend, möchten uns für die schönen Momente und **gelungenen Ausrückungen sowie unglaublichen Feste** im Jahr 2022 bedanken. Die letzten 3 Jahre waren auch für uns keine einfache Zeit doch umso mehr freuen wir uns jetzt, den Verein wieder aufleben lassen zu dürfen. Ebenso freuen wir uns immer wieder auf neue Gesichter in unserem Verein und auf gemeinsame, lustige und unterhaltsame Stunden.

Eine schöne Adventszeit mit ganz viel Liebe, Geborgenheit, Zusammenhalt und Gesundheit wünscht euch die Landjugend St. Martin/Lofer/Weißbach!



BERGRETTUNG:

Bergrettung Salzburg, Ortsstelle Lofer

Bisher war es für uns Bergretter der Bergrettungs-Ortsstelle Lofer aus Sicht der **Anzahl der Rettungseinsätze** ein „durchschnittliches“ Jahr.

Insgesamt **24 Bergrettungseinsätze** waren von Januar bis Ende November zu bewältigen und hielten unsere Bergretter auf Trapp.

Im Winter, zu Beginn des Jahres waren Bergungseinsätze im Bereich Dießbachstausee, Loferer Alm, Seehorn sowie eine Bergung im Bereich des Wechsels notwendig. Meist verursacht durch Erschöpfungen oder Personen hatten sich verstiegen.

Im Frühjahr war neben Einsätzen in den Weißbacher Klettersteigen auch eine Bergung eines leider tödlich abgestürzten Paragleiters im Bereich des Kötschmalhornes zu verzeichnen.

Im Laufe des Sommers kam es wieder zu einem Absturz eines Paragleiters, der aber im Bereich des Diemberg-Bauer glücklicherweise ohne größere Verletzungen des Piloten endete.

Weitere Such- und Bergungseinsätze im Bereich Dießbachstausee, dem Dießbachsteig auf dem Weg

zur Schmidt-Zabirow-Hütte und im Vorderkaser/Dalsenalm - Bereich wurden erfolgreich abgearbeitet.



Im Herbst waren weitere Einsätze in den Klettersteigen, am Dittrichshorn sowie im Reiter Alm-Gebiet zu verzeichnen, die teilweise durch den Rettungsheli durchgeführt werden konnten. Hier war die Bergretterung als Unterstützung gefordert.

Um die **Einsatzbereitschaft** auf hohem Niveau zu erhalten wurde auch fleißig trainiert. Mindestvoraussetzung sind jährlich 25 reine Ausbildungsstunden, um als Bergretter im aktiven Status zu bleiben.

Ob der sog. Standplatzbau, Bergeübungen in Klettersteig oder Fels, verschiedenste Seiltechniken, Alpine-Erste-Hilfeleistung bis hin zur Digitalfunkschulung sowie Lawinenschulungen begleiten die Bergretter über das ganze Jahr hinweg.

Insgesamt war es für uns Bergretter der Gemeinden Lofer, St. Martin und Weißbach ein **erfolgreiches und gutes Jahr**, frei von schweren Verletzungen der Bergkameraden.



Derzeit sind insgesamt **44 aktive Bergretter** tätig von denen sich 4 in Ausbildung befinden.

Die **Bergrettung Lofer wünscht** Euch ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes und unfallfreies Bergjahr 2023.

URG PFERDESPORT PINZGAU:

Haflinger Unterzenau

Eine **erfolgreiche Reitsaison 2022** neigt sich dem Ende. Das Team Haflinger Unterzenau trainierte den Sommer und Herbst über mit großem Fleiß, Einsatz und Ehrgeiz.

So konnte die **Trainingsgruppe 1** im Juli einen Reit-Lehrgang mit Christoph Fenz/Steiermark erfolgreich absolvieren. Trainiert wurden neben den Basics in der Dressur auch Springen im Parcours; der Grundstein für die Prüfung zum Reiterpass/Reiternadel war gelegt.

Großes Hufeisen

Die **Trainingsgruppe 2** bereitete sich unterdessen auf die Prüfung für das Große Hufeisen vor.



v.l.: Maria, Lukas, Lena, Charlotte, Kathi und Alma

Am 18. August war es für die **6 ReiterInnen** so weit, Richterin Silvia Moeschl prüfte alle TeilnehmerInnen auf ihr reiterliches Können in den **3 Grundgangarten**: Schritt, Trab, Galopp im Dressurviereck und im Anschluss auch das **Fachwissen** über Ausrüstung, Haltung und Pflege der Pferde.

Maria Auer und Alma Sturm (St. Martin), Katharina Auer, Lena Schmuck und Lukas Peter (Lofer) und Charlotte Posch (Unken) freuten sich über die **erfolgreich bestandene Prüfung**.

Reiterpass und Reiternadel

Für die **Trainingsgruppe 1** galt es am 19. September ihr Können zu zeigen. **Trotz widrigen Bedingungen** aufgrund des mehrtägigen Regens ritten alle TeilnehmerInnen eine erfolgreiche Dressuraufgabe.

Im Anschluss daran prüfte Richterin Slivia Moeschl vom Salzburger Landesferdesportverband das Fachwissen nach Vorgabe des **FENA-Lehrbuchs** vom **OEPSV**.

Am Nachmittag stand noch ein Geländeritt mit Hindernissen auf dem Programm.

Über ihren Reiterpass freuten sich:

Frida Sturm, Lana Pilgram und Lisa Schlechter (St. Martin), Valentina Peter und Emily Schuster (Lofer).

Die **Reiternadel** erhielt Caroline Duernberger (Lofer).



v.l.: Lana, Frida, Lisa, Emily, Valentina und Caroline



Caroline Duernberger mit Libery in der Dressur



Fida Sturm mit Lewinja beim Geländerritt



Haflinger mit Reiterinnen und Transporter

Als **Abschluss der Saison** stand für die **Trainingsgruppe 1** noch ein **Dressurkurs** mit Silvia Moeschl am Schoerhof in Saalfelden statt.

SALZBURGER SENIORENBUND:  Salzburger SENIORENBUND

Jahresbericht des Seniorenbundes St. Martin!

Die Ortsgruppe St. Martin des Salzburger Seniorenbundes konnte im Heurigen Jahr, zusammen mit den Ortsgruppen Lofer und Weißbach einige schöne Ausflüge veranstalten! Gottseidank hat Corona es wieder zugelassen, dass wir uns wieder einigermaßen frei bewegen können. Leider schaffen wir es in St. Martin nicht mehr einen Bus mit St. Martinern und St. Martinern zu füllen, darum planen wir alle Tagesausflüge gemeinsam mit Lofer und Weißbach!

Am **9. April 2022** konnten wir unsere **Jahreshauptversammlung** im Gasthof Post mit über 40 Mitgliedern abhalten. Als **Ehrengäste** konnten **Bgm. Michael Lackner** und **Gemeinderat Richard Fernsebner** begrüßt werden!

Als neues **Unterhaltungs- und Kommunikationsangebot** wurden für 2022 monatliche Kaffee-Stammtische, abwechselnd bei den St. Martinern Wirten und speziell im Café Volgger in den Saisonzwischenzeiten, mit schon **recht guten Besucherzahlen**, angeboten!



Der erste Halbtages Wandertag führte uns am **17. Mai** in die **Innersbachklamm in Reith bei Unken!** Die Anreise bewältigten wir diesmal mit dem Postbus. Kaffee und Kuchen haben wir im Gasthaus Drei Brüder eingenommen.

Am 21. Juni wurde dann der erste gemeinsame **Tagesausflug** ins oberösterreichische Voralpenland, nach **Grünau im Almtal** veranstaltet. Wir besuchten als erstes „Die Grüne Erde“ ein riesen Biobetrieb, die sich auf die Produktion von Holzeinrichtung, Biomatratzen, Naturkosmetik und vieles mehr spezialisiert haben. Weiter gings zum Forellenhof Wiesmühle wo alle hervorragend zu Mittag gegessen haben. Anschließend besuchten wir noch den idyllisch gelegenen Almsee, bevor es wieder zurück über Fuschl und St. Wolfgang, Richtung Heimat ging.

Am 5. Juli wurde der traditionelle Bezirks Seniorenwandertag auf den **Wildkogel in Neukirchen** abgehalten. Annähernd 550 Personen waren der Einladung gefolgt, leider hat das Wetter während der Messe umgeschlagen, es begann zu regnen und drauffolgend stürmten natürlich alle Teilnehmer ins Gasthaus! Das Bewirtungs-Team war da natürlich ordentlich überfordert!

Vom Unteren Saalach Tal hatten knapp 50 Seniorinnen und Senioren teilgenommen!

Den **2. Halbtages Ausflug** haben, wir St. Martiner alleine, auf die **Kammerling Alm** unternommen! Wir hatten 2 Kleinbusse gechartert, einige kamen mit Privatautos und andere sind mit E-Bikes angereist, wobei insgesamt 22 Personen einen wunderschönen Tag erlebten!

Der **zweite Tagesausflug** führte uns mit dem Reisebüro Dürnberger ins **Inntal**, wir besuchten die wunderschöne Kleinstadt Rattenberg, fuhren weiter ins

Zillertal über Mayrhofen zum Stausee Zillergrund, eine wildromantische Fahrt zurück fast bis zum Alpenhauptkamm.



Nach einer ausreichenden Mittagspause, gesättigt durch ausgezeichnete Zillertaler Schmankerl, ging die Reise wieder zurück, diesmal über den Gerlospass in den Oberpinzgau, wo in Neukirchen noch eine Kaffeepause eingelegt wurde! Ein wunderschöner Ausflug mit 56 TeilnehmerInnen!

4 Ehepaare konnten in diesem Jahr das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern. Wir gratulieren herzlichst zu diesem erfreulichen Familienfest!

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Eder Richard und Elisabeth | am 6.Mai |
| Wimmer Matthias und Elisabeth | am 12.August |
| Schmuck Franz und Burgi | am 21.Oktober |
| Leitinger Josef und Frieda | am 18.November |

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe St. Martinerrinnen und St. Martiner ich wünsche euch allen **Fröhliche und Gesegnete Weihnachten** als auch **das Allerbeste für das kommende Jahr 2023** euer Ortsobmann Sepp Leitinger mit seinem Ausschuss!

PENSIONISTENVERBAND:



Liebe St. Martinerrinnen und St. Martiner!

Ich darf mich mit einigen Informationen, den Pensionistenverband Lofer - St. Martin - Weißbach betreffend, an euch wenden.

Maria Fernsebner war 10 Jahre lang sehr engagiert als Obfrau des Pensionistenverbandes tätig. Bei der Jahreshauptversammlung am 18. März 2022 wurde sie in ihrer Funktion verabschiedet. Wir bedanken uns sehr herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit, ebenso natürlich auch den ausgeschiedenen Funktionären!



Als **neuer Obmann** wurde **Eduard Schmuck** gewählt, sowie **Lotte Bergner** und **Bernhard Jauernegger** als **Stellvertreter**.

Die weiteren Aufgaben ergingen an:

Finanzreferent und Stellvertreter:

Vitzthum Gottfried und Vitzthum Pauline

Kassaprüfer:

Vitzthum Eva und Hirschbichler Herbert

Schrifführer und Stellvertreter:

Messner Alois und Unterberger Monika

Sport- und Wanderführer: Wimmer Matthias

Stocksport: Schmiderer Peter

Zum Glück hat sich die Corona - Situation im Frühjahr /Sommer gebessert und so **konnten wieder einige Aktivitäten stattfinden:**

- **7. Mai:** Muttertagsfeier im Gasthof Hochmoos. Als Dank gab es für die Damen eine Rose und anschließend einen Diavortrag von Pauline Vitzthum.

- **30. Mai:** Ausflug ins Stubaital zu den Grawa - Wasserfällen, anschließend Fahrt nach Neustift und Hopfgarten, Einkehr beim Leamwirt.

- **3. Juli:** Seniorenvorstellung der Theatergruppe Lofer mit dem Stück „Ein Depp kommt selten allein“.

- **12. Oktober:** Ausflug nach Schärding mit Schiffahrt, Bierbrauen und Verkostung.

- **Von Mai bis Oktober** fanden außerdem etliche Wanderungen mit der Wandergruppe statt, jeweils freitags, 14-tägig, bei entsprechender Witterung. Ziele waren z.B. Oberweißbach Waidring, Loferer Alm/ Soderkaser und Sinnlehen Alm/Leogang, um nur einige zu nennen.

- **Kegeln:** Es fanden 2022 8 Termine von September bis Dezember statt. Geplant sind weitere 10 Termine von Jänner bis Mai 2023.

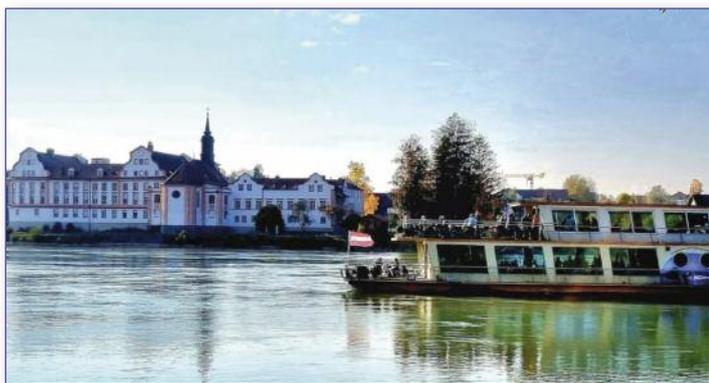
- **Am 17. Dezember** um 14 Uhr fand unsere Weihnachtsfeier im Gasthof Hochmoos mit musikalischer Umrahmung statt.

Als **neuer Obmann des Pensionistenverbandes** bedanke ich mich für das in mich gesetzte Vertrauen und verspreche mein bestmöglichstes Engagement für die gute Sache. Bei Kritik oder Vorschlägen meldet euch bitte bei mir.

Danke auch an alle, die ihre Zeit und ihre Ideen für den Pensionistenverband geben.

**Wir wünschen allen
eine schöne Adventszeit
und frohe Weihnachten!**

**Euer Obmann
Eduard Schmuck
PVÖ Lofer - St. Martin - Weißbach**





UNION FUSSBALLCLUB ST.MARTIN

UFC
St. Martin

Obmann: Josef Hagn - A-6384 Waidring, Grünwaldweg 10e - Tel. 0650 / 8111925 - ZVR-Zahl 222676815



Der **UFC St. Martin** verabschiedet sich mit zuletzt sechs ungeschlagenen Heimspielen in die wohlverdiente Winterpause. Rückblickend möchten wir uns nach einem erfolgreichen Vereinsjahr mit Jubiläumsbierzelt und einer erfolgreichen Jugendarbeit mit ca. **140 Kindern** bei allen Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken!

Ein spezielles Danke geht an unseren Hauptsponsor der Kampfmannschaft dem **Autohaus Georg Schmiderer** für das Sponsoring über **25 Jahre** für den UFC!

Vielen Dank!
Und hoffentlich auf viele weitere Jahre



2022



1997

TENNISCLUB LOFER:

Liebe Tennisfreunde!

Der TC-Lofer kann auch heuer wieder über **eine sehr aktive und abwechslungsreiche Tennissaison 2022** berichten. Zum Saisonstart **Mitte Mai** durften wir auch heuer wieder einige neue Mitglieder und Rückkehrer zum jährlichen **Eröffnungsturnier** begrüßen.

Pünktlich zum **Start der Sommerferien** hat unser heuriges **Tennistrainer-Team Michaela Hinterseer und Kevin Kohl** mit dem **Kindertennistraining** (ca. 25 Kinder) begonnen. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und auch 2023 wird es wieder ein Kindertraining geben. Der TC-Lofer wird dahingehend natürlich rechtzeitig informieren.



Über den Sommer hinweg gab es, wie in den Jahren zuvor, an bestimmten Wochentagen die Damen- und Herrendoppelabende. An diesen Abenden wurde auch regelmäßig die Kantine geöffnet. Dabei haben sich die Herren auf die **Herren Meisterschaft +35** vorbereitet und dabei den 4. Rang erreicht.

Auch im abgelaufenen Tennisjahr wurde wieder eine **Clubmeisterschaft** ausgetragen. Ausgespielt wurden die Bewerbe Damen- (Clubmeisterin Eva Pfannhauser) und Herreneinzel (Clubmeister Matthias Lassacher).

Eingewintert wurde unsere Anlage Anfang November und die nächste **Jahreshauptversammlung** wird im **Frühjahr 2023** stattfinden.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch unseren **Sponsoren**, ohne deren Beitrag der Spielbetrieb nicht möglich wäre:

Berger Feinste Confiserie,
Autohaus Ernst Schmiderer,
Stainer Schriften & Siebdruck,
Gasthof Bad Hochmoos,
Uniq General-Agentur Hubert Joas,
Skischule + Intersport Sturm sowie
Lohfeyer & Partner!

**Wir freuen uns bereits
auf die neue Saison 2023 und
viele spannende Spiele!**



BAUERNTHEATER LOFER: Bauerntheater Lofer

Liebe Theaterfreunde,

gut Ding braucht Weile - so könnte man das Motto der ersten Loferer „**Adventroas**“ betiteln. So konnte heuer endlich, **im 3. Anlauf**, unsere **Vorweihnachtliche Veranstaltung** über die Bühne(n) gehen.

Danke an unsere vielen Zuschauer, es war eine riesige Freude, vor und für euch zu spielen. Ein großes Danke auch an unsere Musikanten - Andi, Klara, Valentina, Lena, Lena & Marie - ihr habt unsere Sache so richtig „rund“ gemacht. **Danke an unsere Sponsoren**, Gärtnerei Plattner, Confiserie Berger und Lagerhaus St. Martin. Durch euch hat es für einige Zuschauer schon vor Weihnachten eine Überraschung gegeben.

Uns bleibt jetzt noch, euch allen einen guten und gemütlichen Jahresausklang zu wünschen. **Startet gut und mit Schwung in ein hoffentlich gesundes, friedliches Neues Jahr!**

**Eure
Loferer Theaterer**



Bauerntheater Lofer

IN EIGENER SACHE:

AUS UNSERER PFARRE:

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir wollen euch einen kleinen Rückblick über einige Termine und Daten im Jahr 2022 geben und auch über Neues informieren.

Rückblick:

Neue Pastoralassistentin

Seit 1. September 22 ist der Pfarrer von Unken, Ernst Mühlbacher, in Pension. Pfarrer Goran Dabic hat also nun 4 Gemeinden zu betreuen. Damit das gelingen kann, hat er Maria Hadwiger (Pastoralassistentin) zur Unterstützung dazubekommen.

Maria ist 55 Jahre jung und kommt gebürtig aus Niederösterreich. Sie arbeitete bereits 11 Jahre als Sekretärin in der Raiffeisen Zentralbank in Wien. Dann hat sie die Ausbildung zur Altenpflege gemacht und in diesem Bereich auch 11 Jahre gearbeitet. 2013 kam Maria dann als Pastoralassistentin ins Lammertal, dann war sie die letzten 8 Jahre in der Seelsorgestelle Hallein-Rehhof. Jetzt wohnt Maria im Pfarrhof Unken.

Wir wünschen Ernst Mühlbacher im Ruhestand und Maria Hadwiger bei ihrer neuen Aufgabe alles Gute.

Erntedankfest

Am 18. September 2022 fand das Erntedankfest in St. Martin statt. Aufgrund des Wetters konnte leider kein Umzug stattfinden, sodass die Messe in der Kirche gefeiert wurde. Vielen Dank den ganzen Vereinen, der Schule und den Schulkindern, die trotz des Wetters so zahlreich erschienen sind. Es gab viele zusätzliche Programmpunkte.



- Gratulation an Pfarrer Goran Dabic, der sein 25jähriges Priesterjubiläum dieses Jahr feierte

- Übergabe der geschnitzten Holzfigur vom Heiligen Martin v. Familie Demel an die Gemeinde St. Martin

- Ehrungen der Jungmusiker/innen, die das "Junior" Abzeichen absolviert haben

- Einweihung der restaurierten Jungfrauenfahne.

Vielen Dank für das gelungene Fest.

Neuer Pfarrhof

Am Samstag, dem 24. September konnte der neue Raum für das Pfarrkaffee eröffnet werden. Im Rahmen vom Tag der offenen Tür von der neuen Krabbelgruppe/Kindergarten in St. Martin konnte im neuen Raum Kaffee und Kuchen ausgeschrieben werden. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Leute gekommen sind. Vielen Dank den vielen Frauen für die leckeren Kuchenspenden!

Pfarrkaffee

Seit 4. Oktober findet endlich wieder monatlich am 1. Dienstag im Monat der Pfarrkaffee im neuen Raum im Pfarrhof statt. Vielen Dank an Traudi, Rosemarie und Marianne für die Organisation. Es ist ein schönes Gefühl, welche Freude die Besucher haben, wenn sie gemeinsam ein paar schöne Stunden in gemütlicher, geselliger Runde verbringen können.

Die **nächsten Termine** für den **Pfarrkaffee** sind wie folgt:

Dienstag, 10.01.2023

Dienstag, 07.02.2023

Pfarrwallfahrt

Nach Ebbs in Tirol ging am 11. Oktober unsere Pfarrwallfahrt von den Gemeinden Weißbach-St. Martin - Lofer. Der Bus war bis zum letzten Platz gefüllt und so begann die Fahrt. In der Domkirche in Ebbs feierten die Wallfahrer einen Gottesdienst. Anschließend ging es zum Gasthof Oberwirt. Nach dem Mittagessen rundete Kuchen und Kaffee den Tag ab. Es war wunderschön - danke an alle, die dabei waren, denn nur durch die gute Beteiligung können solche Fahrten organisiert werden.

Jubiläumsgottesdienst

Am Donnerstag, dem 13. Oktober fand der diesjährige Jubiläumsgottesdienst statt. Es freut uns sehr, dass

heuer so viele Paare teilgenommen haben. Anschließend ließ man den Abend noch gemütlich beim Steinerwirt ausklingen. Vielen Dank auch dem Bläserensemble der TMK St. Martin für die wunderschöne Umrahmung.

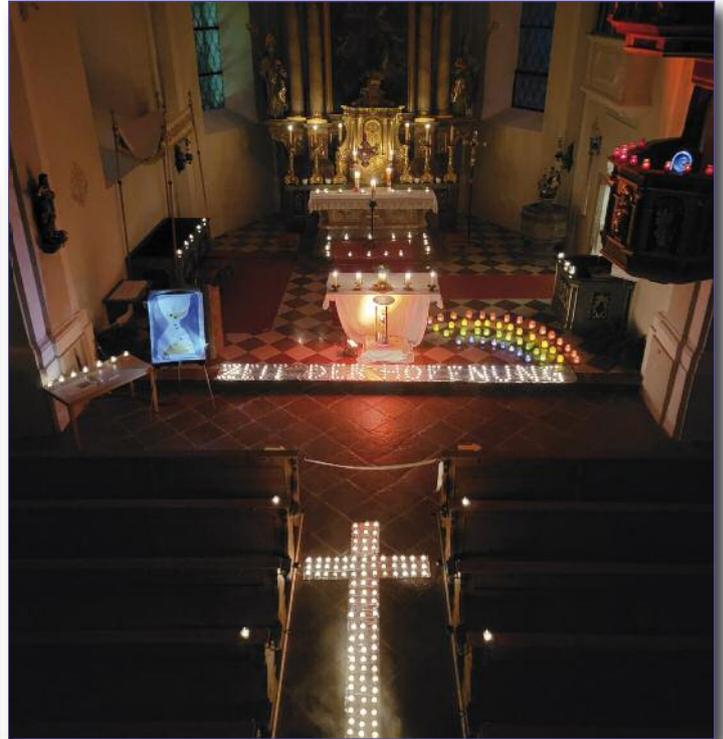


Nacht der 1000 Lichter

Am 31. Oktober 2022 durfte heuer das 1. Mal die Pfarre St. Martin die Nacht der 1000 Lichter organisieren. Aufgrund des schweren Verkehrsunfalles von Flatscher Alexander im Juli 2022 hat man sich auf das Thema „Zeit der Hoffnung“ entschieden. Die Kinder der Volksschule gestalteten die Plakate und bastelten im Religionsunterricht mit ihrer Lehrerin (Frau Pletzenauer).



Von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr konnte man die Kirche im Licht der strahlenden Kerzen und ihre Stationen besuchen und wurde zum Nachdenken angeregt. Die stimmungsvolle, meditative Musik und die Lichter hüllten die Kirche in eine ganz besondere Stimmung. Es herrschte großer Andrang und die Menschen waren tief berührt.



Am 9. November konnte dann in der Schule der stolze Betrag von 2.240,- Euro der Familie Flatscher übergeben werden. Die Mama Tatyana kam in die Volksschule und erzählte den Schulkameraden, wie es Alexander momentan geht und was er alles wieder neu lernen muss. Die Kinder haben 2 Lieder einstudiert, die aufgenommen wurden um sie dann Alexander im Krankenhaus vorzuspielen. Die Kinder waren sehr aufmerksam und hatten viele Fragen. Vielen Dank an dieser Stelle an Tatyana, dass sie die Fragen der Kinder so toll und einfühlsam beantwortet hat.

Weiters möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, die geholfen haben die Nacht der 1000 Lichter zu organisieren, besonders bei Auer Anita, Hagn Gertraud, Dürnberger Marina und Richard, Leitinger Martin (für die Außenbeleuchtung), Millinger Rosemarie und ein ganz besonderer Dank gilt den Kindern, die so fleißig beim Aufbau, der Durchführung und beim Abbau mitgeholfen haben (Hannah Eder, Laura Lohfeyer, Katharina Lohfeyer, Dürnberger Katharina, Marie und Franziska, Möschl Marie, Schider Moritz und Felix, Auer August und Maria, Dürnberger Alexander) Auch allen weiteren Helfern ein großes „DANKE“.

Wir wünschen der Familie Flatscher für die kommende Zeit viel Durchhaltevermögen, Geduld und Kraft, dass sie als Familie diese Situation meistern und Alexander sich wieder ins Leben zurückkämpft.

Kindergottesdienste

Unser neuer Wortgottesdienstleiter Richard Dürnberger gestaltet seine Wortgottesdienste sehr schön und wir haben schon viel Lob gehört, weil er die Kinder so

toll mit einbezieht und sie auch die Messen musikalisch umrahmen und die Fürbitten lesen dürfen. Vielen Dank an dieser Stelle an Richard für seinen Einsatz.

Sterbeglöckchen

In diesem Jahr kam es leider immer wieder einmal vor, dass das Sterbeglöckchen zu spät geläutet hat. Der Grund dafür ist sehr einfach. Wenn wir keine Information erhalten, dass jemand verstorben ist, kann das Glöckchen nicht läuten. Um diesen sehr schönen Brauch bei uns im Ort aufrechterhalten zu können, bitten wir darum, möglichst bald mit dem Pfarrer den Kontakt aufzunehmen und ihm Bescheid zu sagen. Vielen lieben Dank.

Termine für die Weihnachtszeit:

Sa, 24.12.2022	15:30 Uhr 21:00 Uhr 23:00 Uhr	Christmette Christmette in Maria Kirchental
So, 25.12.2022	08:30 Uhr	Christtag Festgottesdienst
Mo, 26.12.2022	08:30 Uhr	Stefanitag
Do, 29.12.2022		NIX
Sa, 31.12.2022	16:00 Uhr	Jahresabschluss- gottesdienst Maria Kirchental

Von 1.1.2023 bis 5.1.2023 sind wieder die **Sternsinger** im Ort unterwegs. Wir bedanken uns bereits vorab für die freundliche Aufnahme und die Bewirtung der Kinder.

Vorschau 2023:

So, 05.02.2023	08:30 Uhr	Erstkommunion-Vorstellungsgottesdienst
So, 05.03.2023	08:30 Uhr	Vorstellung Firmlinge und Fastensuppe
So, 07.05.2023	10:00 Uhr	Erstkommunion
Sa, 03.06.2023	10:00 Uhr	Firmung in Maria Kirchental
Do, 08.06.2023	08:30 Uhr	Fronleichnam
So, 17.09.2023	08:30 Uhr	Erntedank

**Wir wünschen allen
St. Martinerinnen und St. Martinern
ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Das PGR-Team für Öffentlichkeitsarbeit
Anita Auer und Gottfried Fernsebner**

FEUERWEHR ST. MARTIN:



Herzlichen Dank!!!

Liebe St. Martinerinnen und St. Martinern,

im Namen der **Freiwilligen Feuerwehr St. Martin** darf ich mich für die freundliche Aufnahme unserer Teams bei der **Haussammlung** herzlich bedanken.

Nach Start der **Spendenaktion** im Herbst 2021 und mehreren Unterbrechungen durch Lockdown und hohe Infektionszahlen konnte diese im Juni 2022 endlich abgeschlossen werden.

Unser erhofftes Ziel wurde sogar übertroffen - dafür **besonderen Dank** an alle Spenderinnen und Spender sowie vor allem auch an die St. Martiner Betriebe für die großzügige Unterstützung.

Im Juni wurde das **Rüstlöschfahrzeug** in Dienst gestellt und mit intensiven Schulungen begonnen.

Seither hat sich das Fahrzeug bereits bei **mehreren Einsätzen bewährt**. Es wird aber auf Grund der umfangreichen Ausrüstung weiterhin ein Ausbildungsschwerpunkt bleiben.

Für den **3. Juni 2023** ist die offizielle **Einweihungsfeier geplant** und das RLF wird bei diesem Anlass auch der Bevölkerung vorgestellt.

Nochmals herzlichen Dank im Namen der St. Martiner Feuerwehrkameraden sowie die besten Wünsche für ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neus Jahr

**Der Ortsfeuerwehrkommandant
Johannes Meindl, OBI**

Fotografischer Jahresrückblick

Vielen Dank für die Fotos, ©: TVB Sbg.Saalachtal, Gudrun Dürnberger, Walter Wimmer, Gemeinde

Foto: Gerald Lehner



POLIZEI KRIMINALPRÄVENTION:



Trickbetrügereien mit oftmals großem, unwiederbringlichen Schaden

Derzeit auch bei uns immer wieder vorkommend:

Anruf durch „falsche Polizisten“ mit folgender oder ähnlicher falscher Information:

I.

„Ihre Tochter ist in einen Unfall verwickelt und zur Abwendung der Haft wäre sofort die Überweisung eines größeren Geldbetrages erforderlich“.

II.

„In Ihrer Gegend wurde eingebrochen und laut Aufzeichnungen der Täter, die von der Polizei bei den Verhafteten sichergestellt wurden, ist auch Ihr Haus/Wohnung aufgelistet und somit besteht bei Ihnen große Gefahr des Einbruches oder Überfalles in den nächsten Tagen – um Ihre Wertsachen vorübergehend zu sichern, sollten diese so bald als möglich an einen Kollegen von der Polizei übergeben werden“. Teilweise wurde aufgefordert, die Wertsachen zur Abholung bereit zu halten und teilweise wurde aufgefordert, die Wertsachen vor die Türe zu stellen, „die dann von der Polizei abgeholt werden“. In beiden Fällen kam/kommt jemand, um die Wertsachen zu holen, nur war/ist das niemals ein Polizist!

WhatsApp – Betrug durch folgende oder ähnlicher falsche Nachricht

III.

Empfang einer WhatsApp-Nachricht mit folgendem Wortlaut:

„Hallo Mama, ich habe mein Handy verloren und schreibe mit meiner alten Nummer. Bitte lösche die bisherige Nummer und speichere die jetzige Nummer ein. Bitte um Einzahlung einer Rechnung auf das angegebene Konto. Ich kann leider momentan nicht einzahlen, weil ich auf mein Konto nur mit dem verlorenen Handy zugreifen könnte. Ich zahle dir das Geld umgehend zurück“.

Tipps:

- **Auch wenn tatsächlich mal ein schwerer Unfall passiert ist, die Polizei wird niemals auf der Stelle Geld zur Abwendung einer Haftstrafe verlangen. Und das auch nicht in unserem europäischen Umfeld der Nachbarländer! Es würde somit auch niemals die deutsche Polizei zu sofortigen Geldüberweisungen drängen!**
- **Lassen Sie sich durch Telefonanrufe oder WhatsApp-Nachrichten niemals unter Druck setzen!**
- **Es sprechen nicht alle Täter mit ausländischem Akzent, also lassen Sie sich auch hier nicht irreführen, nur, weil der Anrufer einen bekannten Dialekt spricht.**
- **Im Zweifel brechen Sie das Telefonat sofort ab. Seien Sie aber darauf gefasst, dass gleich wieder angerufen wird. Bei Bitten um Überweisung rufe Sie Ihren Sohn/Tochter vorher an.**
- **„Jüngere“ Mitbürger sollen bitte mit Ihren Eltern und Großeltern über solche Fälle sprechen. Klären Sie diese auf, welche Machenschaften es diesbezüglich gibt. Mit dem Internet kamen und kommen die Betrügereien auch auf das Land. Somit kann jederzeit Jeder von uns betroffen sein!**

Die Beamten der Polizeiinspektion Lofer wünschen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg und Sicherheit im neuen Jahr 2023

Der Leiter der Polizeiinspektion
Hubert ROTH, KontrInsp



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2022

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142

Hilfe und Unterkunft für Frauen in
Gewaltsituationen

■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555

■ Schutzunterkünfte
Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921

■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

■ Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021

Telefonische Gesundheitsberatung Tel. 1450

Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum
Oberpinzgau: Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

facebook.com/forumfamilie

ABFUHRTERMINE:



GEMEINDEAMT St. Martin bei Lofer

5092 St. Martin bei Lofer, Dorf 9

Tel. Nr. 06588/8510, Fax 06588/8510-75

Abfuhrtermine 2023

RESTMÜLL		
FR!	23.12.22	Alle & Hirschb.
Mo	09.01.23	Alle
Mo	23.01.23	Alle & Hirschb.
Mo	06.02.23	Alle
Mo	20.02.23	Alle & Hirschb.
Mo	06.03.23	Alle
Mo	20.03.23	Alle & Hirschb.
Mo	03.04.23	Alle
Mo	17.04.23	Alle & Hirschb.
FR!	28.04.23	Alle
Mo	15.05.23	Alle & Hirschb.
FR!	26.05.23	Alle
Mo	12.06.23	Alle & Hirschb.
Mo	26.06.23	Alle
Mo	10.07.23	Alle & Hirschb.
Mo	24.07.23	Alle
Mo	07.08.23	Alle & Hirschb.
Mo	21.08.23	Alle
Mo	04.09.23	Alle & Hirschb.
Mo	18.09.23	Alle
Mo	02.10.23	Alle & Hirschb.
Mo	16.10.23	Alle
Mo	30.10.23	Alle & Hirschb.
Mo	13.11.23	Alle
Mo	27.11.23	Alle & Hirschb.
Mo	11.12.23	Alle
FR!	22.12.23	Alle & Hirschb.

GELBER SACK / GELBE TONNE		
Mo	19.12.22	Tonne
Mo	02.01.23	Sack & Tonne
Mo	16.01.23	Tonne
Mo	30.01.23	Sack & Tonne
Mo	13.02.23	Tonne
Mo	27.02.23	Sack & Tonne
Mo	13.03.23	Tonne
Mo	27.03.23	Sack & Tonne
FR!	14.04.23	Tonne
Mo	24.04.23	Sack & Tonne
Mo	08.05.23	Tonne
Mo	22.05.23	Sack & Tonne
Mo	05.06.23	Tonne
Mo	19.06.23	Sack & Tonne
Mo	03.07.23	Tonne
Mo	17.07.23	Sack & Tonne
Mo	31.07.23	Tonne
Mo	14.08.23	Sack & Tonne
Mo	28.08.23	Tonne
Mo	11.09.23	Sack & Tonne
Mo	25.09.23	Tonne
Mo	09.10.23	Sack & Tonne
Mo	23.10.23	Tonne
Mo	06.11.23	Sack & Tonne
Mo	20.11.23	Tonne
Mo	04.12.23	Sack & Tonne
Mo	18.12.23	Tonne

BIOMÜLL	
Di	27.12.22
Di	10.01.23
Di	24.01.23
Di	07.02.23
Di	21.02.23
Di	07.03.23
Di	21.03.23
Di	04.04.23
Di	18.04.23
Di	02.05.23
Di	16.05.23
Di	23.05.23
Di	30.05.23
Di	06.06.23
Di	13.06.23
Di	20.06.23
Di	27.06.23
Di	04.07.23
Di	11.07.23
Di	18.07.23
Di	25.07.23
Di	01.08.23
Di	08.08.23
Mo!	14.08.23
Di	22.08.23
Di	29.08.23
Di	05.09.23
Di	12.09.23
Di	19.09.23
Di	03.10.23
Di	17.10.23
Di	31.10.23
Di	14.11.23
Di	28.11.23
Di	12.12.23
Di	29.12.23

Altspeiseöl & -fett

Bauhof 17 - 18 Uhr

Mi	25.01.23
Mi	22.02.23
Mi	29.03.23
Mi	26.04.23
Mi	31.05.23
Mi	28.06.23
Mi	26.07.23
Mi	30.08.23
Mi	27.09.23
Mi	25.10.23
Mi	29.11.23
Mi	13.12.23

Tonne

Abholung der Gelben Tonne
bei Betrieben und Siedlungshäuser

Sack und Tonne

Abholung Gelber Sack bei Privat-
haushalten und
Abholung der Gelben Tonne
bei Betrieben und Siedlungshäuser

Achtung Mittwoch!!

Altspeiseöl und Altfettsammlung von **17 bis 18 Uhr!!**

SAALACH-TALER

 **WEIßBACH**  **LOFER**
 **ST. MARTIN**  **UNKEN**



Der Saalach-Taler kann bei zahlreichen Partnerbetrieben in allen Gemeinden des unteren Saalachtals eingelöst werden.

Mehr Infos zum Saalach-Taler und den Partnerbetrieben gibt's hier und auf den Gemeinde-Websites



Alle Partnerbetriebe sind mit einem Saalach-Taler Aufkleber gekennzeichnet.

Ausgabestellen des Saalach-Talers



DAS PERFEKTE GESCHENK, MIT DEM MAN GLEICHZEITIG REGIONALE BETRIEBE UNTERSTÜTZT!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union